



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 2/2007

Altstadtlauf

... and the winner is ...!

Generalversammlung

Eine runde Sache

Indiaca

Zwei Deutsche Vizemeister

MTG - Handball

Die erste Frauenmannschaft stellt sich vor





*Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von*

FARNY

*Weizenbiere
und
mehr...!*

www.farny.de

- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei
im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer
bei Weizenbieren
- › Großveranstaltungen
- › Partyfass · Fan-Shop



Liebe MTGlerinnen, liebe MTGler,

nach dem Turnerball stand das zweite sportliche und gesellschaftliche Highlight, der Altstadtlauf mit der anschließenden Altstadtthockete im MTG Terminkalender.

Der Freitag zuvor war verregnet und unangenehm kühl. Schlechte Aussichten für ein schönes Sportereignis. Der Samstag zeigte sich vormittags wolkenverhangen, aber unser Optimismus war ungebrochen. Tatsächlich besserte sich das Wetter Stunde um Stunde und die Stadt füllte sich zusehends.

Altstadtlauf

Ideales Laufwetter bescherte uns über 1000 Läufer. Wenn man um 16 Uhr auf den Marktplatz blickte, hatte man das Gefühl, die ganze Stadt sei auf den Beinen. Es war eine tolle Atmosphäre und ich bewunderte die Leichtathletikabteilung, wie sie diese riesige Veranstaltung meistert. Großer Dank gebührt Otto Joos und Reinhold Meindl, den Hauptorganisatoren, aber

auch den vielen engagierten Helfern aus der Leichtathletikabteilung unseres Vereins.

Altstadtthockete

Selbstverständlich profitiert die Altstadtthockete von einem gut besuchten Altstadtlauf. Der Bambinolauf, der Altstadtstolperer, der Hauptlauf und die anschließende Siegerehrung auf dem Marktplatz lockte unzählige Aktive und Angehörige in unsere schöne Stadt. Über 150 Helfer wurden in Schichten eingeteilt, um die Bewirtung der Gäste sowohl auf dem Marktplatz als auch auf dem neu gestalteten Postplatz zu gewährleisten. Alles lief wieder reibungslos und es herrschte bis spät in die Nacht hinein eine großartige Stimmung. Altbewährte Helfer, die seit Jahren dieselben Aufgaben zuverlässig erledigen, waren im Einsatz. Erfreulicherweise waren dieses Jahr viele junge MTGler bereit, mit anzupacken und man spürte, dass ihnen dieser Einsatz Spaß gemacht hat. Dieses Engagement unserer Jugend freut mich besonders.

Klaus-Dieter Voss, der die Ruhe und Gelassenheit wohl gepachtet hat und wie gewohnt Probleme ohne hektisch zu werden angeht, hat auch dieses Jahr wieder diese Ruhe auf seine vielen Helfer übertragen. Vielen Dank, lieber Klaus, auch dem Festausschuss und allen Helfern aus den Abteilungen.

Generalversammlung

Leider nicht annähernd so gut besucht war die diesjährige Generalversammlung. Zu Beginn der Versammlung konnte Andreas Middelberg Bürgermeister Mauch und den Sport-

beauftragten der Stadt, Herrn Spang, willkommen heißen.

Nicht einmal drei Prozent der Mitglieder waren der Einladung zur Generalversammlung gefolgt. Das Durchschnittsalter betrug ca. 60 Jahre. Junge Mitglieder waren kaum zu sehen. Von den Wettkampfabteilungen waren teilweise keine oder nur vereinzelt Mitglieder anwesend, während die Freizeitabteilungen zum Teil gut vertreten waren. Unser Vorstand war stets bemüht, alle Versammlungen zügig über die Bühne zu bringen, was uns auch dieses Jahr wieder in 90 Minuten gelang. So viel Zeit sollten sich eigentlich mehr als drei Prozent der Mitglieder nehmen, um den Vorstand zu entlasten. 90 Minuten ehrenamtliche Arbeit leistet übrigens der Vorstand jede Woche.

Bilanz

Die Bilanz 2006 ist fertig und wir können mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Im Hauptverein wurde ein Überschuss von 20.000.- Euro erwirtschaftet. Der Verlust in der Sportinsel beträgt 35.000.- Euro, obwohl auf den zweiten Baustein verzichtet wurde, so dass ein Gesamtverlust von 15.000.- Euro übrig bleibt. Das Zahlenwerk wurde in der Generalversammlung genau erläutert.

Termine

Am 13. Juli findet das diesjährige Helferfest für die Mitarbeiter der Altstadtthockete und des Turnerballs als kleines „Danke-schön“ wieder in der Sportinsel statt.

Am 14. und 15. Juli veranstaltet die Handballabteilung der MTG wieder den Allgäu-Cup,

Inhalt :

Bericht Monika	5
Generalversammlung	6
Aus den Abteilungen	8
Medienraum	11
Kursplan	10
Partner der MTG	14
Arag-Sportversicherung	17
Altstadtthockete	18
Altstadtlauf	20
Basketball	24
MTG-Turner	24
Indiaca	25
Nordic Walking	26
Handball 1. Frauen	27
Volleyball	30
Handball 1. Männer	31
Eishockey	32
Sportabzeichen	32
Er & Sie	33
Bunt gewürfelt	34

Impressum

"Guckloch" - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Auflage: 2.000 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.

Argeninsel 2, 88239 Wangen

Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Mareike Schülting, Simon Jäck, Reiner Fritz, Monika Waldhäuser, Wolfgang Rosenwirth, Michael Sigg

Layout

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Reiner Fritz, Simon Jäck, Wolfgang Rosenwirth, Mareike Schülting, Thorsten Schneider, Katrin Breiter, Rene Lesebvre privat,

Anzeigen

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

TIS Druckservice, Thorsten Gapp

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist am 31. August 2007

Wangen-Punkte sammeln und Dampf ablassen!

NEU in der Sportinsel:
Für nur 600 Wangen-Punkte
können Sie ab sofort in die
Sauna.

(Eintrittspreis regulär: 7 €)

Wangen-Punkte zum Wohlfühlen: Sammeln Sie
fleißig Punkte, und belohnen Sie sich doch ein-
fach einmal mit einem Saunagang...

Schöne Stadt. Schöner Einkauf. Schöner Tag.
www.willkommen-in-wangen.de



Inh.:
Andreas Kiechle

BLASER

...ehrlich gut!

VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



Lindauerstr. 10-12
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK

Kürschner Mayer
Mode im Herzen von Wangen

fördert Sport und
Kultur in Wangen



88239 Wangen · Marktplatz 10
Telefon 07522/9747-0

Ihr Modehaus



Gut beraten und
chic gekleidet!

KUERSCHNERMAYER.DE

das große Jugend-Handballturnier, zu dem sich jetzt schon wieder über 230 Mannschaften angemeldet haben. Vielleicht nehmen Sie sich an diesen Tagen die Zeit, das eine oder andere Spiel anzuschauen oder einen Blick auf die beeindruckende Zeltstadt an der Argen zu werfen.

Azubi

Unser erster Azubi hat seine Ausbildungszeit in der MTG erfolgreich beendet. Wir waren mit Simon Jäck sehr zufrieden und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Glück und Erfolg. Der neue Azubi Julian Schmitt beginnt seine Tätigkeit am 1. August.

Steuerliche Vorteile

Gute Nachrichten zum Schluss von der steuerlichen Front: Der steuerfreie ÜL-Freibetrag wird von 1.848.- Euro auf 2.100.- Euro angehoben. Außerdem wird die Besteuerungsgrenze im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb auf 35.000.- Euro erhöht.

Einen wunderschönen Sommer wünscht Ihnen

S. Netzer

Am 21. Mai 2007 startete zum ersten Mal das Sommerspiel in der Sportinsel. Die Mitglieder der Sportinsel fanden sich in 4er Teams zusammen und sammeln für jedes Training und für jeden Kurs fleißig Punkte, um am Ende tolle Preise zu ergattern. Insgesamt nehmen 112 Teilnehmer in 28 Teams an unserer Sommeraktion teil.

Für einen besonderen Anreiz sorgen die Outdoor-Aktionen der Sportinsel. Hier gibt es nämlich für jeden Teilnehmer Extrapunkte. So startete die Sportinsel in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem eigenen Team am Altstadtstolperer. 40 Läufer und Läuferinnen drehten insgesamt 227 Runden und belegten damit einen hervorragenden 9. Platz. Natürlich haben wir unser gutes Abschneiden beim Stolperer anschließend auf der Hockeite gefeiert.

Des Weiteren kämpften die Sommerspielteilnehmer bei

Sommerspiel

Eine erste Zwischenbilanz



Das Sportinselteam für den Altstadtstolperer - noch sind sie frisch!

unserem Beachvolleyball-Turnier um die Plätze und natürlich um Punkte. Zur Vorbereitung auf das Turnier konnten die Teilnehmer an speziellen Volleyball-Trainingseinheiten teilnehmen. Dann war es endlich soweit: Bei sonnigem Wetter trafen sich die Teilnehmer auf den Beachfeldern hinter der Argenhalle. Es wurde um jeden Ball gekämpft. Zwischen den Spielen wurden

die Mannschaften mit Musik unterhalten und mit reichlich Vitaminen versorgt. Am Ende des Turniers wurde in einem spannenden Endspiel der Sieger „Der Trainierende Duden“ ermittelt wurde.

Und das war noch nicht alles! Wer noch nicht genug hat, hat die Möglichkeit am 19. Juli an einer Fahrradtour teilzunehmen, am 28. Juli treten wir noch mal in die Pedale und am 4. August treffen sich die Mitglieder zu einer Nordic Walking Wanderung. Das Sommerspiel wurde aufgrund der guten Beteiligung bis zum 20. August 2007 verlängert. Ein geselliges Abschlussfest mit Preisverleihung findet dann am 7. September 2007 in der Sportinsel statt. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß!

Monika Waldhäuser



Beim Beachvolleyball-Turnier ging es heiß her

Eine Liste unserer Sponsoren finden Sie auf Seite 34

Generalversammlung

Eine runde Sache

Auch dieses Jahr lud die MTG Wangen am 26. Juni 2007 zu ihrer alljährlichen Generalversammlung in den Gemeindesaal der Pfarrei St. Ulrich. Mit einer Viertelstunde Verspätung begrüßte der Vorstandsvorsitzende Andreas Middelberg die Ehrengäste Bürgermeister Ulrich Mauch, den Vertreter der Stadt Herrn Hermann Spang, Frau Susi Weber von der Schwäbischen Zeitung, die Ehrenvorstände Paul Kempf und Robert Heer und natürlich alle anwesenden MTG'ler und MTG'lerinnen. In seiner Ansprache gab Andreas Middelberg einen kurzen Überblick über die Tagesordnung und den Ablauf der Versammlung. Der Vorstandsvorsitzende hob vor allem die Wiedereinrichtung des Jugendrates unter Mithilfe von Stefan Rosenwirth, Ursel Loss und Beatrice von Brauchitsch, die guten Ergebnisse unserer Sportler sowie das gute finanzielle Ergebnis des Gesamtvereins hervor.

Nacheinander trugen dann die Vorstände der MTG ihre Jahresberichte vor. Den Anfang machte Lothar Becker als Vorstand für den aktiven Sport. In seiner kurzen und zutreffenden Rede erwähnte Lothar Becker, dass es augenscheinlich ruhiger geworden ist im Verein, denn es wurden nur wenig Wünsche und Probleme an ihn herangetragen. Freudig erwähnte er die Mitgliederentwicklung in der MTG. Die Steigerungsrate (1,36 Prozent) liegt deutlich über dem



Bürgermeister Mauch (links) im Gespräch

durchschnittlichen Wachstum aller Sportvereine im WLSB (0,51 Prozent).

Im Anschluss ergriff der Vorstand für die Sportinsel, Uwe Schenkemeyer, das Wort. Auch er konnte nur Positives über

die Entwicklung der Sportinsel berichten. Langsam entwickelt sie sich zu einer richtigen Anlaufstelle für den Verein. Ziel der Sportinsel im Jahr 2006 war es einen Mitgliederzuwachs zu erreichen, der mit einem Jahresabschluss von insgesamt 576



Hier wird eifrig diskutiert

Mitgliedern, gegenüber einem Anfangsbestand am 1. Januar 2006 von 416 Mitgliedern, die Erwartungen des Vorstandes deutlich übertroffen hat. Die Hauptgründe für das gute Abschneiden liegen, neben der sehr guten Arbeit des Sportinsel-Teams, vor allem am schlechten Sommer im Jahr 2006, den man hier als Glücksfall für die Sportinsel nennen muss und natürlich am hervorragenden Tag der offenen Tür, durch den 72 Neumitgliedern gewonnen werden konnten.

Als Nächste trat die Geschäftsführerin Mareike Schülting ans Rednerpult und informierte die Gäste über das Betriebsergebnis der Sportinsel. Sie stellte anhand einer anschaulichen Grafik dar, wie sich das Betriebsergebnis von minus 35.000 Euro im Jahr 2006 zusammensetzt. Hervorzuheben ist, dass das Ergebnis weit über den Planzahlen von minus 70.000 Euro liegt. Zudem stellte sie die Budgetplanung für die Jahre 2007 und 2008 vor, in der erstmals mit einem positiven Ergebnis der Sportinsel im Jahr 2008 gerechnet wird.

Den Abschluss machte die „gute Seele“ des Vereins Sigrid Netzer, die die finanzielle Situation des Vereins darstellte. Im Gesamten kann der Verein mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Die MTG schließt das Jahr 2006 mit einem Verlust von 15.161 Euro ab. Dieser setzt sich zusammen aus einem Über-

schuss von 20.000 Euro, der im Hauptverein erzielt wurde und dem Ergebnis der Sportinsel mit minus 35.000 Euro. Hier ist zu erwähnen, dass auf den zweiten Baustein verzichtet worden ist, der genau dem Fehlbetrag der Sportinsel entspricht.

Die Zahlen wurden im Vorfeld den Rechnungsprüfern Herrn Smuda und Herrn Kiedaisch vorgelegt. Herr Smuda berichtete, dass die eingereichten Unterlagen einwandfrei und ohne Beanstandungen waren.

Noch vor der Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig bei nur einer Enthaltung vorgenommen wurde, gab die Geschäftsführerin Mareike Schülting einen kleinen emotionalen Rückblick über die Ereignisse im Jahr 2006. Sie erinnerte eindrucksvoll anhand einer bilderreichen Darstellung an die schönen Erlebnisse, wie beispielsweise den Turnerball, die WM-Partys in der Sportinsel und natürlich auch den Altstadtlauf/-stolperer mit anschließender Hockete.

Zum Abschluss einer gelungenen Veranstaltung stellte sich die neue Sportliche Leitung, Monika Waldhäuser, in einigen Sätzen den Mitgliedern der MTG vor. Sie gab einen kurzen Einblick in ihren Lebenslauf sowie ihren Aufgabenbereich in der MTG und vermittelte ihre ersten guten Eindrücke vom Gesamtverein und der Sportinsel.

Der MTG-Vorstand verabschiedete die leider sehr spärlich anwesenden Mitglieder. Sehr zahlreich vertreten waren die Faustballer und die Senioren der Turnabteilung, die damit ihr



MTG-Vorstand A. Middelberg

Interesse an der MTG bekundeten. Andreas Middelberg zog jedoch auch positive Konsequenzen aus der geringen Teilnehmerzahl, denn an dieser merkt man, dass es ruhig im Verein geworden ist, die Geschäftsführung hat die Abläufe im Verein gut im Griff und alle Mitglieder scheinen zufrieden zu sein.

Anwesende Abteilungen

Er und Sie Sport
Faustball
Fechten
Frauengymnastik
Freizeitsport Frauen
Freizeitsport „Spiele“ Männer
Freizeitsport Lehrer
Handball
Hobbysport Frauen
Indiaca
Lauftreff
Nordic Walking
Rhythmische Gymnastik
Senioren-gymnastik
Sport für Sehbehinderte
Sport nach Krebs
Trampolin
Turnen
Volleyball

Monika Waldhäuser

**wir schützen
und verschönern**



hans werner

**maler + autolackierbetrieb
im urtel 21**

**88239 wangen im allgäu
tel. 07522 /2551**

Buhmann GmbH
Lebensräume maßgeschreinert

www.schreinerei-buhmann.de - 88239 Wangen im Allgäu - Am Mühlbach 12



GENERALI

Versicherungen

Löwenstark. Sicherheit und Service.

Versicherungsbüro
**Baumann GmbH
Andreas Teufel**

Tettlinger Str. 4 • 88285 Bodnegg
Telefon 0 75 20 - 13 68 • Telefax 0 75 20 - 28 86
E-mail andreas.teufel@service.generalide



CITROËN Autohaus

PRINZ
AUTOHAUS GmbH

**Erzbergerstr. 21
Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 40 99**

CITROËN
Die Kraft der Kreativität



Lotte Pfund
Sport für Sehbehinderte

Sie sind seit Anfang 2007 Abteilungsleiter bei der Abteilung Sport für Behinderte. Bitte stellen Sie sich kurz vor. Haben Sie in dieser Zeit schon irgendwelche Änderungen oder Neuerungen vorgenommen?

Wir treffen uns dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Sportinsel. Wir beginnen mit Aufwärmen und gehen dann zur allgemeinen Gymnastik über.

Seit wann sind Sie selbst in dieser Abteilung aktiv? Was hat Sie zu diesem Ehrenamt bewogen und nehmen Sie sonst noch an einem anderen Angebot der MTG Wangen teil?

Ende September 2006 wurde mir die Gruppe übertragen. Da mein Mann selbst sehbehindert ist, habe ich mich dazu bereit erklärt. Mit dem Tod von Frau Petrick wurde ich gebeten auch die Seniorengymnastik zu übernehmen. Außerdem bin ich noch bei der Sportabzeichen-gruppe (Sportabzeichenprüfer), bei der Hausfrauengymnastik von Alfons Burkert und beim Aqua-Jogging aktiv.

Aus den Abteilungen

Neue Abteilungsleiter stellen sich vor

Ist die Mitgliederzahl in Ihrer Abteilung eher steigend oder rückläufig? Wie sieht denn eine durchschnittliche Übungsstunde bei Ihnen aus?

Die Mitgliederzahl ist momentan gleich bleibend. Beim Sport für Blinde und Sehbehinderte ist es sehr wichtig die einzelnen Übungen und worauf es dabei ankommt deutlich zu erklären.

Zum Abschluss: Wie sehen Sie die Zukunft ihrer Abteilung?

Bisher ist die Sportstunde gut angekommen und ich hoffe, dass die Teilnehmerzahl bleibt, oder sich noch erhöht.



Michaela Spies
Volleyball

Sie sind seit Mai 2007 Abteilungsleiterin bei der Abteilung Volleyball. Bitte stellen Sie sich kurz vor. Haben Sie in dieser Zeit schon irgendwelche Ände-

rungen oder Neuerungen vorgenommen?

Derzeit ist bei den Volleyballern keine Wettkampfzeit und da ich erst seit Mai im Amt bin, hatte ich auch noch nicht so viel Zeit. Im Moment versuche ich mir erst mal ein Bild der verschiedenen Aufgaben zu machen. So nach und nach wird dann sicher das ein oder andere kommen.

Seit wann sind Sie selbst in dieser Abteilung aktiv? Was hat Sie zu diesem Ehrenamt bewogen und nehmen Sie sonst noch an einem anderen Angebot der MTG Wangen teil?

Ich bin seit 2003 bei der MTG und habe dann eigentlich auch gleich das Amt des Kassiers (klassisches Amt für einen gelernten Banker), das ich derzeit zusätzlich zu meinem neuen Abteilungsleiterposten auch noch kommissarisch inne habe, bis hier jemand neues gefunden ist, übernommen. Ein Ehrenamt zu übernehmen liegt in meiner Familie, denn meine Mutter ist schon immer ehrenamtlich tätig und derzeit Vorstand eines Sportvereins in Ulm. Klar bedeutet es auch einen zusätzlichen Zeitaufwand, doch man kann etwas bewegen und trägt dazu bei, dass ein Verein läuft und Sport Spaß macht. Im Moment bin ich mit Volleyball gut ausgelastet und in keiner weiteren Abteilung aktiv.

Ist die Mitgliederzahl in Ihrer Abteilung eher steigend oder

rückläufig? Wie sieht denn eine durchschnittliche Übungsstunde bei Ihnen aus?

Leider sieht es in der Volleyball-Abteilung zur Zeit nicht rosig aus. Wir haben seit zehn Jahren die niedrigste Mitgliederzahl zu vermelden und in der nächsten Saison wird es seit sehr langer Zeit mal wieder keine aktive Herrenmannschaft geben und auch die Damenmannschaft kann nur gemeldet werden, wenn die A-Jugend kräftig unterstützt. Wir haben zwar sehr viele Mitglieder im Erwachsenenbereich, doch davon haben 80% schon ihre aktive Karriere beendet und stehen daher für eine Mannschaft nicht zur Verfügung. Generell trainieren wir in unseren Übungsstunden alles rund ums Volleyball. In der Jugend vor allem Technik und Spielformen, bei den Aktiven kommt dann noch Spieltaktik und alles andere dazu, was man für ein erfolgreiches Spiel braucht (Kondition, Sprungkraft, usw.). Wir freuen uns auf jeden, der Lust am Spiel hat und ein wenig Ballgefühl mitbringt.

Zum Abschluss: Wie sehen Sie die Zukunft ihrer Abteilung?

Im Moment nicht so toll, aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass vielleicht auch der eine Spieler oder die andere Spielerin, die uns nach dem Abitur verläßt wieder zurückkommt und unsere Jugend mit Spaß dabei bleibt, so dass wir auf längere Sicht auch wieder eine Herrenmannschaft haben und die Damenmannschaft sicher bestehen bleibt. Wangen ist ja leider keine Unistadt, so dass wir in der Jugend eine sehr hohe Fluktuation nach dem Schulabschluss haben.

Geplant ist auch für die kommende Saison wieder eine Hobbymannschaft ins Leben zu rufen. Hier sind alle herzlich eingeladen, die schon mal Volleyball gespielt haben, aber nicht aktiv spielen sondern sich ein Mal in der Woche ihrem Hobby widmen möchten.



Bernd Kiesewalter
Schwimmsport

Sie sind seit Anfang 2007 Abteilungsleiter in der Abteilung Schwimmsport. Bitte stellen Sie sich kurz vor. Haben Sie in dieser Zeit schon irgendwelche Änderungen oder Neuerungen vorgenommen?

Mein Name ist Bernd Kiesewalter. Ich bin gerade 50 geworden, bin geschieden und habe aus meiner Ehe drei Kinder im Alter von 17, 16 und 15 Jahren. Die Kinder leben alle bei mir in Wangen.

Vor zirka zehn Jahren habe ich die Schwimmsportabteilung ins Leben gerufen und bin seither in verschiedenen Funktionen (Übungsleiter, stellvertretender

Abteilungsleiter) für die Abteilung tätig gewesen. Seit Anfang 2007 jetzt in der Funktion des Abteilungsleiters. Gleichzeitig mit mir sind meine Tochter Sarah und Uwe Störmer neu in die Abteilungsleitung gewählt worden. Auch den Betriebsleiter des Freibades Mike Ulizek konnten wir nachträglich (und somit kommissarisch) als Unterstützung gewinnen. Damit gibt es quasi eine komplett neue Führungsspitze. Wir sind jetzt alle erst einmal damit beschäftigt, uns einen Überblick zu verschaffen und uns in unsere Aufgaben einzufinden. Erst dann werden wir gegebenenfalls gemeinsam über Neuerungen beraten. Ideen haben wir schon einige.

Seit wann sind Sie selbst in dieser Abteilung aktiv? Was hat Sie zu diesem Ehrenamt bewogen und nehmen Sie sonst noch an einem anderen Angebot der MTG Wangen teil?

Zu meinen Aktivitäten in der Abteilung habe ich gerade schon etwas gesagt. Meine Motivation, das Amt des Abteilungsleiters zu übernehmen, war eher aus der Not geboren. Es hat sich halt kein anderer gefunden, und da ich die Abteilung mit aufgebaut habe, wollte ich sie natürlich auch erhalten. Andere Angebote aus dem reichhaltigen Programm der MTG nehme ich zurzeit nicht wahr. Ich bin nach wie vor in zwei Gruppen als Übungsleiter tätig, bin jetzt Abteilungsleiter und so ganz nebenbei ja auch noch allein erziehender, voll berufstätiger Vater. Da bleibt momentan leider keine Zeit mehr übrig.

Ist die Mitgliederzahl in Ihrer Abteilung eher steigend oder rückläufig? Wie sieht denn eine

durchschnittliche Übungsstunde bei Ihnen aus?

Die Mitgliederzahl blieb in den letzten Jahren insgesamt im Großen und Ganzen konstant. Die Tendenz ist eher leicht steigend. Wir sind jedoch eine Abteilung, deren Mitglieder zu 90% unter 16 Jahre alt sind. Da ist ein ständiges Kommen und Gehen festzustellen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig und treffen uns nicht anders als viele andere Abteilungen auch. Bei so einem großen Angebot, das die MTG bietet, probiert man halt öfters mal was Neues aus.

Alle Übungsleiter versuchen jedoch, ihre Stunde so abwechslungsreich und interessant zu gestalten, dass die Jugendlichen gerne zu uns ins Training kommen. Im Schwimmen ist es aber nun mal so, dass erstmal sehr viel Technik und Kraft trainiert werden muss, um ein effektives „Schwimmtraining“ überhaupt erst durchführen zu können. Und da heißt es dann auch schon mal schwimmen, schwimmen, schwimmen.

Zum Abschluss: Wie sehen Sie die Zukunft ihrer Abteilung?

Ich bin da sehr positiv eingestellt, auch wenn wir für die Ausübung unserer Sportart leider Hallenmieten entrichten müssen. da es in Wangen kein geeignetes öffentliches Hallenbad gibt.

Sportlich gesehen haben wir ein paar junge Talente, die wir langsam an die Wettkampfteilnahme heranführen. Auf der anderen Seite möchten wir uns stärker als bisher um die erwachsenen Schwimmfreunde in der MTG bemühen und unser Angebot dahingehend erweitern. Schwimmen ist ein äußerst

schöner und gesunder Sport, der einen ein Leben lang begleiten kann und den man auch bis ins hohe Alter ausüben kann. Von daher sollte uns um die Zukunft unserer Abteilung nicht bange sein.



Bruno Baumann
Er und Sie - Sport

Sie sind seit Anfang 2007 Abteilungsleiter bei der Abteilung Er und Sie Sport. Bitte stellen Sie sich kurz vor. Haben Sie in dieser Zeit schon irgendwelche Änderungen oder Neuerungen vorgenommen?

Mein Name ist Bruno Baumann. Ich bin verheiratet, habe drei Kinder und arbeite bei der AOK Allgäu-Oberschwaben.

Änderungen wurden in dieser Zeit noch keine vorgenommen, sind aber auch nicht in Planung. Ich bemühe mich, die sehr gute Arbeit meines Vorgängers Bernhard Kalhorn fortzuführen.

Seit wann sind Sie selbst in

Weiter auf Seite 11



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 075 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 075 22 - 70 79 4-0

www.bolz-edel.de

dieser Abteilung aktiv? Was hat Sie zu diesem Ehrenamt bewogen und nehmen Sie sonst noch an einem anderen Angebot der MTG Wangen teil?

Ich selbst bin seit 1991 in der Abteilung Er und Sie. Aufgrund dieser langjährigen Erfahrung und der Überredungskunst unserer sehr gut harmonisierenden Turngruppe habe ich mich entschlossen, die Arbeit des Abteilungsleiters fortzuführen.

An anderen Angeboten der MTG Wangen kann ich aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen.

Ist die Mitgliederzahl in Ihrer Abteilung eher steigend oder rückläufig? Wie sieht denn eine durchschnittliche Übungsstunde bei Ihnen aus?

Im Großen und Ganzen ist unsere Mitgliederzahl konstant geblieben.

In den vergangenen Jahren sind wir Er-und-Sie'ler immer enger zusammengewachsen und auch älter geworden.

In der Übungsstunde am Montagabend ab 20.30 Uhr in der Prassberghalle halten wir uns mit ca. 30 Minuten Gymnastik und einer Stunde Volleyball oder sonstigen Ballspielen fit.

Zum Abschluss: Wie sehen Sie die Zukunft ihrer Abteilung?

Wenn die Gruppe weiterhin so zusammenhält, in großer Zahl die jährlichen Ausflüge besucht und auch wieder Neumitglieder begrüßt werden können, dann dürfen wir uns auf die Zukunft freuen.

*Die Interviews führte
Simon Jäck*

Passend für jede Gelegenheit

Medienraum der MTG-Sportinsel in Wangen

Ob für Vorträge, Seminare, Personalversammlungen, Tagungen, Kommuniionsfeiern, Geburtstage, Hochzeiten und viele weitere Veranstaltungen – unser Medienraum ist für Ihre Ansprüche bestens geeignet!

Mit einer Größe von 70 qm und einer modernen Ausstattung bietet er genügend Platz für 40 bis 50 Personen. Gleich neben dem Medienraum und in angenehmer Atmosphäre, befindet sich eine großzügige Theke, an der Sie freundlich vom Servicepersonal bedient werden. Ein weiteres Highlight ist die Außenterrasse, die sich an den Seminarraum anschließt.

Bei uns fühlen Sie sich wohl!

Ausgestattet ist unser Medienraum mit 14 Tischen (variabel verstellbar), einem Beamer, zwei Lautsprechern, TV, einem Videorekorder und einem DVD-Player. Auf Anfrage können jederzeit Flipcharts, Moderationswände und ein Overheadprojektor bereitgestellt werden.

Tageslicht fällt durch die große Glasfront, zur Terrasse, aber auch durch die Glaswand, die den Seminarraum von den anderen Räumlichkeiten trennt. Ergänzend stehen zudem drei Stehleuchten und sechs Deckenleuchten zur Verfügung. Ein paar gepflegte Grünpflanzen geben dem technisch bestens ausgestatteten Raum zusätzlich ein angenehmes Ambiente.



Ihr Ansprechpartner

Wenn Sie unseren Medienraum gerne für ihre Veranstaltung mieten wollen, dann kommen Sie doch einfach bei der MTG-Sportinsel vorbei und füllen gemeinsam mit unserem Servicepersonal den erforderlichen Reservierungsantrag aus.

Gerne nimmt auch Frau Ulla Fischer Ihren Anruf unter der Nummer 07522-2412 entgegen.

Unser Medienraum steht sowohl MTG-Mitgliedern als auch MTG-Nichtmitgliedern zur Verfügung.

Getränkesservice

Alle Getränke sind vom Bistro der MTG-Sportinsel zu beziehen. Bei mitgebrachten Weinen/Spirituosen ist ein Korkengeld von 3,00 Euro pro Flasche zu bezahlen. Unser motiviertes Team

bedient Sie und Ihre Gäste auch gerne an unserer einladenden Bar und sorgt für eine erlebnisreiche Veranstaltung, an die Sie sich bestimmt gerne erinnern werden.

Wir heißen Sie willkommen...

Raumkosten

MTG-Mitglied:

40,00 Euro

MTG-Nichtmitglied:

50,00 Euro

Reinigungskosten

MTG-Mitglied:

20,00 Euro

MTG-Nichtmitglied:

20,00 Euro

(Stand: JULI 2007)

Gültig ab dem 21. Mai 2007

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

9.15-10.15

**Rücken/
BBP**
Tanja
E-F

9.15-10.15

Früh-Fit
Irene
E-F

9.15-10.15

Nordic Walking
Ulla/Moni
M-F
ab 15. Juni

10.15-11.15

**Rücken-
fitness**
Moni
E-F

10.15-11.15

**Rücken/
BBP**
Moni
E-F

18.30-19.00

**Bauch
X-press**

18.00-19.00

AOK-SI
Moni
E-F

18.00-19.00

Yoga
Heike
E-F

18.00-19.00

**Rücken-
fitness**
Beate
E-F

18.00-19.00

BBP
Claudia
10er-Kurs

18.45-19.45

**Step-
Sensation**
Michi
E-F

19.00-20.00

**Body
Attack**
Irene
E-F

19.00-20.00

BBP
Claudia
10er-Kurs

19.00-20.00

**Step-
Flexibar**
Irene
E-F

19.00-20.00

Kabo
Ellen
E-F

19.00-20.00

BBP
Claudia
10er-Kurs

19.00-20.00

Rücken
Beate
10er-Kurs

19.45-20.15

**Bauch
X-press**

20.00-21.00

Spin
Monika
E-F

20.00-21.00

BBP
Claudia
10er-Kurs

20.00-21.00

Spin
Klaus
E-F

20.00-21.00

BBP
Moni
E-F

20.00-21.00

**Salsa-
Aerobic**
Monika
E-F

20.00-21.00

Spin
Hans-Peter
E-F

20.15-21.15

Yoga
Heike

Offene Kurse

E = Einsteiger Kurs
ist vor allem für Einsteiger geeignet
M = Mittelstufe
Kurs setzt leichte Kenntnisse voraus
F = Fortgeschritten
Kurs ist nur für Fortgeschrittene geeignet

10er-Kurse

geschlossener Kurs, à 10 Einheiten, feste Anmeldung bei Kursbeginn, ist nicht mit einer Mitgliedschaft oder 10er-Karte nutzbar

AOK-SI / Geräte-Kurs:

geschlossener Kurs, Anmeldungen sind nur bei der AOK direkt möglich

Offene Kurse

Seit dem 21. Mai 2007



Bauch-Beine-Po

Nach einem intensiven Aufwärmprogramm erfolgt ein gezieltes Training der Problemzonen. Bauch, Beine und Po werden gekräftigt und die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt.



Bauch X-press

Bauch X-press ist der richtige Kurs für alle, die ihre Bauchmuskulatur so richtig beanspruchen wollen. 30 Minuten intensive Übungen nur für den Bauch.



Rückenfitness/-training

Effektives Training zur Kräftigung der Rückenmuskulatur. Gleichzeitig wird die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt. Der richtige Kurs um Rückenbeschwerden vorzubeugen und die Haltung zu verbessern.



Früh Fit

Nach einem abwechslungsreichem Warm up mit einfachen Schrittkombinationen auf dem Step folgt ein effektives Muskeltraining mit verschiedenen Kleingeräten. Na dann ... los geht's.



Indoor-Cycling

Indoor-Cycling ist ein abwechslungsreiches Ausdauertraining in einer Gruppe nach Musik. Durch die abwechslungsreichen und motivierenden Programme ist Indoor-Cycling eine empfehlenswerte Möglichkeit, seine Ausdauer effektiv und gelenkschonend zu trainieren.



Body Attack

Dieser Kurs bietet ein effektives und motivierendes Herz-Kreislauftraining mit anschließender Kräftigung der Muskulatur. Body Attack ist eine ideale Mischung aus Ausdauertraining und Bodyforming, alles verpackt in nur einer Stunde.



Step-Flexibar

Ein Herz-Kreislauf-Training mit einfachen Schrittkombinationen auf dem Step wird abgerundet durch Kräftigungsübungen mit dem Flexibar. Ein multitalentiertes Trainingsgerät zur Verbesserung der Körperhaltung .



Step-Sensation

Ein Highlight für alle Step-Fans! Dieser Kurs bringt euch, angefangen mit einfachen Schrittkombinationen bis hin zu komplexen Choreographien, so richtig in Schwung



KaBo

KaBo ist eine intensive Fitnessgymnastik, die durch Einbeziehen von Kampfsportelementen ein vielfältiges und sehr animierendes Ausdauer- und Kräftigungstraining bietet.



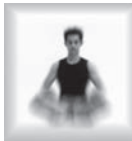
Salsa - Aerobic

Lust auf ein dynamisches Ausdauertraining? Salsa-Aerobic ist die Verbindung von Aerobic und Tanz. Mit Schrittelementen aus dem lateinamerikanischen Tanz kommt das Herz-Kreislauf-System in Schwung.



Nordic Walking

Gemeinsam erkunden wir die Wege rund um die Sportinsel. Nordic Walking ist ein effektives und motivierendes Training für das Herz-Kreislaufsystem bei gleichzeitiger Kräftigung des Schultergürtels durch gezielten Stockeinsatz.



Yoga – Hatha Yoga

Im Menschen erweckt und verbindet Yoga das Bewusstsein für Körper, Geist und Seele und schenkt damit Ausgeglichenheit, erhöht die Konzentrationsfähigkeit, gibt neue Vitalität, Selbstvertrauen und geistige Klarheit, stärkt das Immunsystem und kann zudem Kopf- und Rückenschmerzen lindern und Verspannungen lösen.

Partner der MTG

MSW Net Solutions - starker Partner für Hard- und Software – Lösungen

Alltag bei der MSW Net Solutions GbR: Martin Skibicki erklärt gerade seinem Gesprächspartner am Telefon ausführlich wie dieser seine Internet-Verbindung wieder herstellen kann. Parallel programmiert Alexander Skibicki an einer umfassenden Software für ein mittelständisches Unternehmen. Tanja Kulmus, neue Mitarbeiterin bei MSW für Verwaltung und Marketing zuständig, schafft gerade die frisch eingetroffenen Bildschirme, welche am Vortag bestellt wurden, in das Lager und Andreas Skibicki, das „jüngste“ Mitglied des MSW-Teams zerlegt einen defekten PC zur Fehlersuche in seine Einzelteile.

Vor über 13 Jahren, während seines Informatikstudiums, gründete Martin Skibicki das Unternehmen. Bereits damals entwickelte er Software nach individuellen Kundenwünschen und betreute kleine und mittlere Unternehmen. Immer am Ball der neuesten Technologien bleibend, entwickelte sich das Ein-Mann-Unternehmen stetig weiter. Bald kam Alexander Skibicki hinzu und unterstützte als Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik seinen großen Bruder in den immer umfangreicher werdenden Tätigkeiten Softwareentwicklung, Hardware-Vertrieb und Betreuung von Firmen- und Endkunden. 2004 gründeten die Brüder dann die MSW Net Solutions GbR und können mittlerweile einen Stamm von rund

MSW-Serviceangebot im Überblick:

- Softwareentwicklung
- Datenbanken
- Serversysteme
- Sicherheitssysteme (Virenschutz, Firewall, etc.)
- Standardsoftware (Windows, etc.)
- Netzwerkplanung, -beratung, -installation und -betreuung
- Hardware (PCs, Tastaturen, Laufwerke, etc.)
- Service (Wartungsverträge, individuelle Beratung, Problembehebung vor Ort, über Fernwartung oder direkt bei MSW)
- Internet (z.B. Konfiguration von Internetverbindungen)

200 Firmen- und Privatkunden vorweisen.

Seit zwei Jahren kann im neu eröffneten Ladengeschäft vom USB-Stick bis hin zum PC beinahe alles gekauft und bestellt werden. Natürlich können die Kunden hier auch ihre defekten PCs zur Reparatur abgeben. „Wir verkaufen keine Rechner

von der Stange“ sagen die Brüder Skibicki. „Bei uns wird jeder PC nach Kundenwunsch aus Einzelteilen zusammengebaut. So wird die Qualität aller Komponenten sichergestellt und der Kunde muss nicht etwas bezahlen, was er nicht benötigt.“

Montagsmorgen: Der Anrufbeantworter wird gerade abge-

hört. Ein großer Firmenkunde hatte am Sonntag angerufen, sein Server steht, die Mitarbeiter können nicht mehr auf ihre Daten zugreifen und somit nicht weiterarbeiten. Schnelle Hilfe ist von Nöten. Martin Skibicki packt seinen „PC-Arzt-Koffer“ und fährt sofort zum Kunden. Mit dem „Patienten“ unterm Arm kommt er zurück und eifrig kümmern sich Alexander und Martin darum, den Server wieder zum Laufen zu bringen. In der heutigen Zeit geht eben nichts mehr ohne die EDV und wenn diese ausfällt bedeutet das starke Einbußen für ein Unternehmen. Gegen Mittag ist der Server dank vorrätiger Ersatzteile wieder „gesund“ und die Mitarbeiter dürfen wie gewohnt weiterarbeiten. „Auch das gehört zum Alltag bei uns“, meint Martin Skibicki. PCs können manchmal unberechenbar sein und Flexibilität ist hier besonders gefragt. Aber die Erleichterung, dass alles wieder läuft sieht man ihm doch an.

Firmenkunden fühlen sich sicher aufgehoben bei MSW. Über Fernwartung oder Vor-Ort-Besuche werden die verschiedensten Installations- und Konfigurationsarbeiten ausgeführt und Probleme schnell und zuverlässig gelöst. Auch um den notwendigen Virenschutz braucht sich der Kunde keine Gedanken zu machen. MSW berät hierbei individuell und umfassend. Das spart viel Zeit und Geld. Der Kunde soll sich schließlich um sein Kern-



Unser Team: Alexander Skibicki, Tanja Kulmus, Andreas Skibicki, Martin Skibicki (v.l.n.r)



Der PC wird zur Fehlersuche zerlegt

geschäft kümmern können und sich keine Gedanken um seine Hard- und Software machen müssen.

Hierfür haben Sie ja das Team der MSW Net Solutions GbR!

the better way

Wir bieten Ihnen:

- Datenrettung
- Datenübertragung auf Neu-Rechner
- Einrichtung Ihres Internetzugangs
- Servicearbeiten an Ihrem PC
- Natürlich reparieren wir auch Fremdgeräte
- Virenentfernungen und Updates
- Vor-Ort Einsätze bei Ihnen, um Ihre alltäglichen PC-Probleme zu lösen

MSW
NET SOLUTIONS

Computer

Zubehör • Software

Internet

Ihr Partner für

SOFTWARE

HARDWARE

NETZWERKTECHNIK

und individuelle Softwarelösungen

Dipl.-Ing. Alexander Skibicki & Dipl.-Inf. Martin Skibicki
Karl-Hirnbein-Strasse 2, D-88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/909997, Telefax 07522/909996
info@msw-netsolutions.de, www.msw-netsolutions.de

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für

- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny * Wangen * Lindenberg

Telefon 07522/3947

www.institut-henninger.de



DORN-Methode & Massagen

Ralf Caspar

Masseur und medizinischer Bademeister



Termine: von Montag bis Freitag: 8 – 22 Uhr,
und am Samstag von 9 – 14 Uhr – n. Vereinbarung

Telefon: 07522-913 261

Information über Seminare und mehr unter

www.dornmethode-caspar.de

Oflings 22, 88239 Wangen im Allgäu

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metziggbach 17
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 07522 - 82 33

Telefax 07522 - 2 25 92

info@schneiderimmobilien.de

schneiderimmobilien.de



... wenn's um Immobilien geht

Ab monatlich
99,-*

Das „Saubere + Sorglos“-Paket^{*}

- 0,9 %-Finanzierung
- 4 Jahre Kfz-Vollkasko
- 2 Jahre Garantieverlängerung
- 4 Jahre Wartung und Inspektion

z.B. für Polo Trendline, 1.4 l TDI,
51 kW mit Dieselpartikelfilter
(CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km)



**Weil neu sauberer ist:
das „Saubere + Sorglos“-Paket^{*}
und zusätzlich bis zu 3.500,-**
für Ihren Gebrauchten.**

^{*} Erhältlich für Polo, Golf, Golf Plus und Sharan im „Saubere + Sorglos“-Paket. Finanzierungsbeispiel für Polo Trendline, 51 kW TDI mit Dieselpartikelfilter (Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts: 5,8/außerorts: 3,8/kombiniert: 4,5/CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km). Kaufpreis: 15.176,06 €, Anzahlung: 6.379,93 €, Schlussrate: 6689,55 €, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtfahrleistung, 47 Monatsraten à 50,73 €, 0,9 % effektiver Jahreszins in Verbindung mit Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko inkl. Anschlussgarantieverversicherung: 46,56 € (jeweils gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG) und Wartung lt. Serviceplan: 1,71 € monatlich. Zusatzleistungen enden mit der Finanzierung. Ein Angebot der Volkswagen Bank für Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer ohne Sonderabnehmer, für ausgewählte Fahrzeuge. Nähere Informationen unter www.volkswagenbank.de oder bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

^{**} Wir bieten Ihnen je nach Modell bis zu 3.500,- € (Beispiel Neuwagenbestellung Sharan) über dem DAT/Schwacke-Schätzwert für Ihren Gebrauchtwagen bei gleichzeitigem Erwerb eines Neuwagens. Diese Aktion gilt für die Neuwagenmodelle Polo, Golf, Golf Plus und Sharan. Der Gebrauchtwagen muss mindestens sechs Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassen gewesen sein. Das Angebot gilt für alle Gebrauchtwagenmodelle-Pkw – ausgenommen Audi, Seat und Skoda. Zu Details fragen Sie uns.



**AUTO
WANNER**

Erzbergerstr. 5 · 88239 Wangen
Tel. 07522/9760-0 · Fax 07522/9760-50
verkauf@auto-wanner.de · www.auto-wanner.de

Die Arag Sportversicherung

Zu Besuch bei der MTG

Der Sportkreis Ravensburg hat am 20. Juni bei der MTG Wangen einen Informationsabend zur Arag Sportversicherung veranstaltet. Trotz schönem Wetter folgten ca. 20 Teilnehmer, darunter auch einige MTG Funktionäre, der Einladung und konnten sich bei einem kurzweiligen Vortrag von Jörg Schlegel unter anderem über die wichtigsten Veränderungen der Sportversicherung informieren.

Jedes Vereinsmitglied weiß, dass es beim Vereinssport ausreichend unfallversichert ist. Die Sportversicherung beinhaltet aber nicht „nur“ die Sportunfallversicherung, sondern es besteht auch Versicherungsschutz im Bereich der Haftpflicht, Kranken-, Rechtsschutz- und Vertrauensschadenversicherung.

Abgedeckt sind dabei alle satzungsgemäßen Veranstaltungen und Tätigkeiten, also nicht nur die eigene Sportausübung. So sind z.B. auch die Vereinsmitglieder versichert, wenn sie als Zuschauer an versicherten Veranstaltungen teilnehmen.

Hier einige der wichtigsten Fragen:

Was sind satzungsmäßige Veranstaltungen?

Im Grunde alles, was durch die Satzung des Vereins abgedeckt ist. Vorsichtshalber sollten Sie sich bei Unklarheiten an die Geschäftsstelle wenden. Wir informieren uns für Sie und setzen uns mit dem Versicherungsbüro in Verbindung und klären,



inwieweit die geplante Veranstaltung im Rahmen der Sportversicherung abgedeckt ist.

Sind in der Sportversicherung nur unsere aktiven Sportler versichert?

Nein, selbstverständlich nicht. Versichert sind alle aktiven und passiven Mitglieder, dazu die ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Mitarbeiter, Mitarbeiter gegen Vergütung, alle Übungsleiter, Trainer, Schieds- und Kampfrichter sowie die Helfer bei versicherten Veranstaltungen.

Sind Eltern, die ihre Kinder zu Veranstaltungen fahren, versicherte Helfer?

Als Helfer gelten Personen, die für die Abwicklung einer Veranstaltung vom Verein eingesetzt werden, d.h. bestimmte aktive Aufgaben übernehmen. Somit haben auch Eltern, die ihre Kinder zu Veranstaltungen fahren, unter bestimmten Vorausset-

zungen Versicherungsschutz im Rahmen des Sportversicherungsvertrags. Voraussetzung ist, dass es sich um einen vom Verein organisierten Fahrdienst handelt und die Eltern hierzu eingeteilt sind. Unabhängig hiervon haben die Kinder als aktive Sportler für die Veranstaltung selbst und während der An- und Abfahrt Versicherungsschutz.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass Eltern, die Vereinsmitglied sind und eine Veranstaltung als Zuschauer besuchen, in dieser Eigenschaft als Zuschauer über die Sportversicherung Schutz haben. Dies schließt Wegeunfälle ein, wenn sie Veranstaltungen des eigenen Vereins besuchen.

Reicht der Schutz der Sportversicherung eigentlich aus?

Die Sportversicherung kann nur als Beihilfe für die Verbände, Vereine oder Mitglieder verstanden werden. Sie kann keinesfalls die private Vorsor-

ge ersetzen. Für den normalen Vereinsbetrieb ist die Sportversicherung eine sehr gute Absicherung für Verein, Mitarbeiter und Mitglied. Allerdings kann die Sportversicherung nur den pauschalen Versicherungsbedarf abdecken. Den Individualbedarf muss jeder für sich feststellen und absichern.

Ähnliches gilt auch für die handelnden Personen. Individueller Versicherungsbedarf, weil die Versicherungssummen der Sportversicherung nicht der persönlichen Absicherung entsprechen, muss über Zusatzversicherungen gedeckt werden. Allerdings sollte man beachten, dass dieser Individualbedarf ja nicht nur für die Betätigung im Verein gilt, sondern für den ganzen Tag, beruflich oder privat. Die Mitarbeiter Ihres Versicherungsbüros erteilen gern weitere Auskunft.

Wie verhalte ich mich im Schadensfall?

Wenn ein Schaden eingetreten ist, sollten Sie sich unverzüglich nach Eintritt des Schadens in der MTG Geschäftsstelle bei Claudia Frühauf oder Mareike Schülting melden. Sie erhalten dann ein Formular, auf dem Sie den Unfallhergang sorgfältig, ausführlich und wahrheitsgetreu ausfüllen müssen. Im Anschluss geben Sie die Formulare wieder in der Geschäftsstelle ab, wir werden uns dann um alles Weitere kümmern.

Mareike Schülting



Noch ist alles leer...



... doch jetzt ist alles anders!

ALTSTADT 20



Voll verkabelt - OB Lang



Am Grill gibts viel zu tun



Eine eindrucksvolle Kulisse

Fotos:
Katrín Breiter, Rene Lesebvre,
Thorsten Schneider,



THOCKETE 07



Die Band am Postplatz sorgt für Stimmung



Auch am Bierausschank wirds nicht lanweilig

Langsam wird es dunkel...



So, jetzt wird „klar Schiff“ gemacht



Hat gut lachen:
„Unser Otto“



... und der „Chef“
packt ein.
Gute Nacht!

12. Wangener Altstadtlauf 2007

Wieder ein Stadtspektakel der besonderen Art

Was die Organisatoren dieser Vereinsveranstaltung jedes Jahr aufs Neue anpacken ist schon bewundernswert. Mit dem 12. Altstadtlauf und der anschließenden Hockete haben viele Mitglieder der MTG wieder ein Glanzlicht im Kalender der Veranstaltungen unserer Stadt geschaffen.

Wohl wenige Ereignisse, außer dem traditionellen Fasnetumzug und natürlich dem alljährlich stattfindenden Kinderfestumzug mit dem Altstadtfest locken so viele Wangener und Gäste von außerhalb in die Stadt. Seit Jahren findet mittlerweile dieser Traditionslauf und die anschließende Altstadtthockete bei prächtigem Wetter statt, was dieses Jahr einen Landwirt aus Wohmbrechts zu der Aussage veranlasste: „Am Samstag ka i heua, do isch die Altstadtthockete.“

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung warteten 152 Bambini aufgeregt auf



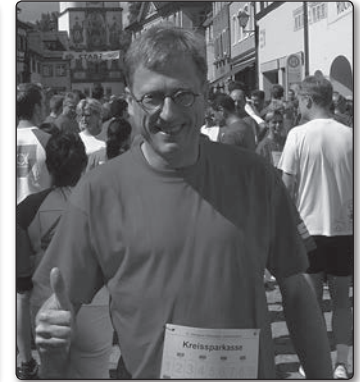
Kopflöser Papa schiebt und zieht

den Startschuß. Zu viele, um sie zusammen los zu lassen und so wurde das Feld kurzerhand in zwei Gruppen ins Rennen geschickt. Mädchen und Buben rannten nicht gegen, sondern nacheinander auf der 500 Meter langen Strecke.

Beim Altstadtstolperer waren 1168 Läuferinnen und Läufer am Start, wieder eine neue Rekordzahl. Angefeuert wur-

de die beeindruckende Menge sportbegeisterter Läufer von unzähligen Zurufern am Straßenrand, die die „Stolperer“ zu Höchstleistungen antrieben.

Die Kreissparkasse mit 160 und die Paradiesläufer mit 170 Teilnehmern bildeten die größten Gruppen, erkennbar an ihren roten bzw. grünen T-Shirts. Darüber hinaus gab es eine Vielzahl von großen und kleineren Grup-



Norbert Martin, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Ravensburg und ehemaliges Vorstandsmitglied der MTG, vor dem Start.

pierungen, gut erkennbar an originellen T-Shirts, die eigens für diesen Lauf beschafft wurden. Gruppenerfahrung pur. In orangefarbenen T-shirts startete in diesem Jahr erstmals eine Gruppe der Sportinsel, mit dabei die neue Sportliche Leiterin Monika Waldhäuser.



Mit Vollgas in die erste Kurve



Unübersehbar war die Zahl der Starter beim Altstadtstolperer.



Moni ist keine Erschöpfung anzusehen

Achim Linder, der seit 16 Jahren in Kisslegg und darüber hinaus als „Laufsport Linder“ bekannt ist, hat wie jedes Jahr maßgeblich mit die Fäden in der Hand. Er koordiniert den Ablauf dieser Stadtlaufveranstaltung und moderiert in bekannter Professionalität das Laufgeschehen von der Tribüne am Marktplatz.

Dieser Altstadtlauf war ursprünglich seine Idee, wie er erzählt. Vor 12 Jahren suchte ein Freund, Markus Schneider, eine Umsetzungsmöglichkeit für seine Diplomarbeit mit dem The-



Achim Linder im Gespräch mit Manfred Wolfrum, der für die Beschallung der Veranstaltung am Marktplatz verantwortlich ist.



Wolfgang Strotmann, Ursula Mönch, Volker Mönch vor dem Start im Kellhof.



Die Paradiesläufer starten jedes Jahr für eine gute Sache: Mitarbeiter, Freunde und Bekannte der Firmen Fidelisbäck, Schnitzer, Staufen Apotheke und Cafe-Konditorei Walfisch.

ma „Kultur- und Organisationsmanagement“. Wir haben ein Projekt gesucht und nach kurzer Zeit war die Idee „Altstadtlauf Wangen“ geboren. „Über Sport Jakob in Wangen, bei dem ich meine Ausbildung machte, hatte ich früh schon Kontakt zur MTG“. Damit war die Idee für den Stadtlauf geboren. „Ich hatte meine alten Kontakte zur Leichtathletikabteilung der MTG wieder hergestellt und mit Otto Joos und Reinhold Meindl wurden Partner gefunden, die mit Begeisterung den sportlichen Teil des Altstadtlaufs mit organisierten. Ein Erfolgskonzept war auf den Weg gebracht.“

Achim Linder betont, dass das Schöne bei dieser Veranstaltung sei, dass mittlerweile Vieles Routine ist, dass jeder weiß, wo er anpacken muss, alles reibungslos läuft und die Geselligkeit bei aller Professionalität nicht auf der Strecke bleibt.

Traditionell startete um 17.15 Uhr der Hauptlauf mit 6 Runden, einer Strecke von fast 6000m, den Stefan Stahl in 16.38 min. mit erneuter Rekordzeit gewann.



Otto Joos mit 60 „Altstathopfern“. Mit dabei, Kinder, Mitarbeiter und Familienangehörige. Hier auf dem Foto Otto Joos, Andi, Margit und Magdalena Müller.

Dass die Auswertung der Laufergebnisse bei dieser Menge an Läufern reibungslos und zuverlässig erfolgt, dafür ist seit Jahren Florian Fiedler, ein Leichtathlet der MTG, verantwortlich. Eigens für dieses Laufereignis in Wangen hat der Wirtschaftsinformatiker, der bei der Firma Porsche in Ludwigsburg beschäftigt ist, eine spezielle Software entwickelt, mit der eine Zeitnahme im Ziel mit dem PC mög-



Für die Auswertung sind Uli Blas und Florian Fiedler (hier im Funkkontakt mit einem Streckenposten) verantwortlich.



Beate Spöri und Heike Martin bei der Ausgabe der Startnummern

lich ist. Der Strichcode auf der Startnummer kann direkt eingelesen werden und ermöglicht so eine rasche Auswertung der Daten. Selbstverständlich stehen die Ergebnisse aller ausgewerteten Läufe bereits am Abend im Internet.

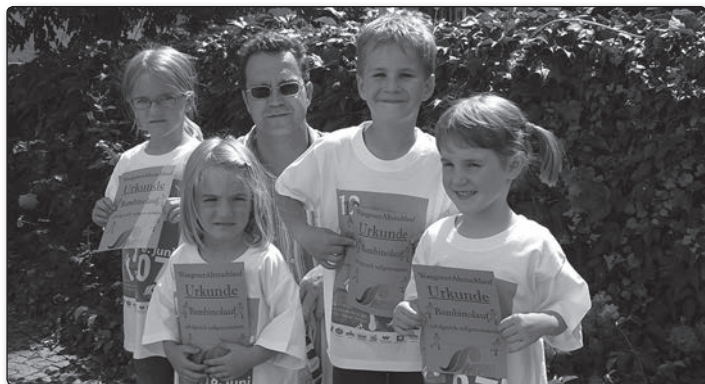
Roswitha Welte ist Mitglied der Freizeitsportgruppe der FC-Gymnastik Damen und hat zum ersten Mal am Altstadtlauf in der Gruppe der Metzgerei Joos teilgenommen. "In den letzten Jahren war ich immer zu der Zeit im Urlaub, aber dieses Jahr



Roswitha Welte

hat es geklappt. Ich jogge oder walke zwei Mal in der Woche und habe heute fünf Runden geschafft. Das ist doch nicht schlecht?"

Das Wetter spielte auch dieses Jahr gottlob wieder mit. Das eingespielte Team des Festausschusses unter der souveränen Leitung von Klaus Voss und unterstützt von vielen freiwilligen Helfern aus den verschiedenen Abteilungen unseres großen Vereins war froh, dass alles bei der Bewirtung, wie in den vergangenen Jahren wieder gut klappte. Die Stimmung nach



Georg Ebert, Mitglied der Faustballabteilung der MTG mit vier glücklichen Teilnehmern des Bambinolaufs Sophia Leonhardt (6), Susanna Leonhardt (3), Lorenz Ebert (6) und Antonia Ebert (4).

dem Altstadtlauf war fantastisch und die fast 150 freiwilligen Helfer aus 22 Abteilungen unseres Vereins waren mit Schwung bei der Sache. Bratwurst, Pommes, Steak vom Grill, Krautschupfnudeln und Getränke wurden bis in die Nacht hinein angeboten.

„Wir sind der Meinung, dass die Besucher der Altschthocke wieder sehr zufrieden waren“ so Klaus Voss, „aber klar ist auch, dass wir nur mit zuverlässigen Vereinsmitgliedern diese Riesenaufgabe stemmen können.“ Und er erklärt, dass die

Budo-Abteilung mit 6 Mitgliedern kurzfristig eingesprungen ist. Sie haben nachts den Abbau unter der engagierten Leitung von Benjamin Braunmiller in die Hand genommen. Auch die Faustballer und die Volleyballer springen immer bereitwillig ein, wenn Not am Mann ist - obwohl das nicht die größten Abteilungen in der MTG sind.

Allen Helfern, beim Altstadtlauf und bei der Hockete, sei herzlich gedankt.

Reiner Fritz



Die drei Damen vom Grill: Hanne Fuchslocher, Jasmine Schönberger, Traudel Köhler

Exklusiv für AOK-Versicherte



Mein Hobby: Mein Sport.

Und falls was schief läuft...

AOK-SPORTS hilft schnell wieder auf die Beine.

Mit AOK-SPORTS bietet die AOK Baden-Württemberg ihren Versicherten jetzt eine qualitativ hochwertige ambulante Physiotherapie speziell bei Sportverletzungen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder überall bei der AOK in Baden-Württemberg.

AOK – Die Gesundheitskasse Allgäu-Oberschwaben

KundenCenter Wangen
Lindauer Str. 41 · 88239 Wangen
Info-Telefon 0180 1265-267

www.aok.de.

Die AOK tut mehr!

AOK
Die Gesundheitskasse.

©HOHNHAUSEN · 12/776-04.07 · Foto: bongarts

Basketball

Sommerferienprogramm

Auch nach Abschluss der Wettkampfrunde laufen in der Abteilung viele Aktivitäten: nach der Basketballnacht wollen wir neben dem geplanten Kinderfestturnier im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt mit Basketball vertreten sein. Markus Hahnel und Tobias Kimmel werden hier drei Termine anbieten. Über den Partnerschaftsverein werden derzeit erste Kontakte nach La Garenne geknüpft, um eventuell gemeinsame Unternehmungen zu starten.

Ihr Engagement für die MTG unterstrich die Abteilung neben den traditionellen Helferdiensten, in diesem Jahr erstmalig auch auf dem MTG-Ball mit einem eigenen Programmpunkt, der nicht zuletzt allen Beteiligten großen Spaß bereitet hat. Die Planungen für den kommenden Ball laufen bereits.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an Jonas Bader, Kevin Bachler und Michael Gretz, die die Ausbildung zum D-Trainer bzw. D-Schiedsrichter abgeschlossen haben.

Im sportlichen Bereich wusste vor allem die Herrenmannschaft zu überzeugen. Nach dem 1. Platz in der Kreisliga SüdOst wurde der Aufstieg in die Bezirksliga nur knapp verpasst. Gerade das PlayOff-Spiel in der Halle der Waldorfschule ist vielen wegen der Riesenstimmung in sehr guter Erinnerung

geblieben. Dank an die Waldorfschule, daß wir nach dem Regeneinbruch in der Ebnethalle kurzfristig hierher ausweichen durften.

Unsere Jugendmannschaften konnten sich aus verschiedenen Gründen nur sehr schwer in ihren Ligen behaupten. In der kommenden Saison wollen wir mit U16M-, U18M- und einer Herrenmannschaft starten.

Vielen Dank an alle, die sich



Helfer David Kempter

in diesem Jahr in den Kooperationen Schule & Verein und in der freiwilligen Basketball-AG an der Realschule engagiert haben.

Peter Fischer

MTG-Turnschule

Turner dominieren im Mehrkampf

190 Turner und Turnerinnen aus ganz Oberschwaben kämpften beim Gaumehrkampftag am 17. Juni 2007 in der Wangener Ebnethalle um die Siege und Meistertitel des Turngaues Oberschwaben in den verschiedenen Altersklassen. Zugleich galten die Wettkämpfe als Qualifikation zu den Württembergischen Landesmeisterschaften im Deutschen Mehrkampf Turnen/Leichtathletik.

Um die Wettkämpfe ausrichten zu können, war ein Team aus 60 Helfern, bestehend aus Eltern, Übungsleitern, Nachwuchsturner/innen und den „Köbes-Turnern“ über den ganzen Tag im Einsatz. Sportlich beherrschten einmal mehr die Turner der MTG Wangen und des TV Eisenharz bei den Jungs des Geschehen. Aber auch die Mädchen lieferten einige tolle Resultate ab.

Elias Ruf von der MTG Turnschule hieß der Gewinner bei den jüngsten Wettkämpfern in der E-Jugend, acht Jahre. Er dominierte den Wettkampf bestehend aus den Turndisziplinen Boden, Barren, Reck und den Leichtathletikdisziplinen 50m Lauf, Weitsprung und Ballwurf. In der Altersklasse E-Jugend, neun Jahre alt, verpasste Matthias Grammer in einem spannenden Wettkampf um winzige 0,05 Punkte Platz eins. Auch in der D-Jugend ging Platz zwei an Robin Haberl, einen Turner der Turnschule. In der D-Jugend der Elf-jährigen belegte Rafael Klotz den dritten Platz.

Mit einem dreifach Triumph

der männlichen C-Jugend von Trainer Rony Teiber endete dieser Wettkampf. Marius Hornberger auf Platz eins, Johannes Briegel auf Platz zwei, und Roman Schuwerk auf Platz drei hieß das Resultat. Auch bei den dreizehn Jahre alten Turnerinnen stellte die MTG Turnschule den Sieger. Fabian König war hier nicht zu schlagen. In der B-Jugend erkämpfte sich MTG Turner Jonas Seifried den zweiten Platz. Ihm fehlte nur ein „Wimperschlag“ zum Sieg. In der A-Jugend siegte Felix Seifried für die MTG.

Bei den Mädchen sorgte Stephanie Maier mit Platz vier in der Altersklasse C-Jugend, zwölf Jahre alt, für die beste Platzierung auf Seiten der MTG Turnschule. Lara Festini Brosa auf Platz fünf fehlten gerade mal 0,25 Punkte auf Platz zwei in der D11 Jugend. Auch Katharina Stellmacher (D10-Jugend) mit Platz sechs und Leonie Spöri auf Platz sieben in der E8-Jugend platzierten sich im Spitzenfeld. Es bewegt sich also was im Wettkampfbereich der Mädels in der Turnschule, um das Übungsleiterteam/Wettkampf mit Monika Westphal, Yonna Raible, Selina Wenzler und Marta Bacik. Die guten Leistungen der Turner/innen der Turnschule bedeuteten für viele die Qualifikation zu den Württembergischen Landesmeisterschaften in diesem Deutschen Mehrkampf bestehend aus Turnen und Leichtathletik.

Robert Teiber

Bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften am 16. und 17. Juni in Karlsruhe konnten die Mannschaften der MTG Wangen in der Altersklasse 45+ zwei Vizemeister-Titel erringen. Qualifiziert hatten sich die Frauen und Männer sowie die Mixed Mannschaft bei den Württembergischen Meisterschaften, die im März dieses Jahres in Wangen ausgetragen wurden.



Bereits um 5.30 Uhr am Samstagmorgen hieß es für die Indiacaspieler der MTG: „Auf gehts nach Karlsruhe!“

Hier gingen in der Klasse Frauen 45+ elf Mannschaften, aufgeteilt in drei Gruppen an den Start. Die Mannschaft der MTG mit Lisa Balk, Ute Bischofberger, Rita Kiedaisch, Carola v. Pelchrzim, Ursel Rädler und Marianne Rosenwirth kam in eine Vierergruppe mit den Mannschaften aus Rheinhessen, dem Westfälischen Turnerbund und dem

Bayrischen TSV. In den Gruppenspielen erreichten die Frauen den zweiten Platz und gingen danach aus der Zwischenrunde in der alle Gruppenzweiten gegeneinander spielten als Siegerinnen hervor. Somit waren sie für das Halbfinale qualifiziert. Dieses verloren sie dann gegen den TSV „Gut Heil“ Heist und auch im anschließenden „kleinen Finale“ mussten sich die Frauen geschlagen geben und landeten somit auf dem vierten Platz.

In der Gruppe Männer 45+ traten neun Mannschaften zum Kampf um die Deutsche Meisterschaft an. Als Finalisten des Vorjahres waren die MTG Wangen mit Albrecht Balk, Alfons Burkert, Kurt Kiedaisch, Gerhard Paul sowie Wolfgang Rosenwirth und der TV Oberhausen in die Vierergruppe gesetzt. Diese Gruppenpiele wurden alle gewonnen und somit war der erste Gruppenplatz gesichert. Somit hieß das Halbfinale wie im Jahr 2006 MTG Wangen gegen den TSV Veitsbronn. Trotz einigen Schwächephasen konnten beide Sätze mit 25:18 und 25:19 sicher nach Hause gebracht werden. Im zweiten Halbfinalspiel setzte sich der TV Oberhausen gegen Indiaca Malterdingen ebenfalls in zwei Sätzen mit 25:21 und 28:20 durch. Dadurch kam es zu einer Neuauflage des Finalspiels vom vorigen Jahr. Leider konnte die Mannschaft der MTG nicht an die Form des Vorjahres anknüpfen. In zwei



Siegerehrung am Abend im „Kühlen Krug“ - die „Alten Herren“

Sätzen unterlagen sie mit 25:19 und 25:17 doch recht deutlich und mussten sich so mit dem Titel des Deutschen Vizemeisters zufrieden geben.

Am Abend trafen sich die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften im großen Festsaal der Gasthausbrauerei „Brauhaus Kühler Krug“ in Karlsruhe. Nachdem der erste Durst gelöscht und das reichhaltige Buffet leergeräumt war, ging es weiter mit der Siegerehrung. Im Anschluss daran gab es nach einigen technischen Schwierigkeiten noch eine Karaoke-Einlage. Die Stimmung im Saal war hervorragend und als der DJ noch ein paar Oldies zum Besten gab, war die Tanzfläche trotz der Strapazen des Tages brechend voll. In Anbetracht des kommenden Tages zog es die meisten Sportler beizeiten zurück ins Quartier.

Schließlich sollte ja noch volle Leistung gebracht werden.

Am Sonntag folgten die Mixed Spiele ebenfalls in der Altersklasse 45+. Hierfür hatten sich zwölf Mannschaften qualifiziert, die in drei Gruppen aufgeteilt wurden. Auch hier waren die drei besten Mannschaften vom Vorjahr gesetzt und die MTG mit Ursel Rädler, Marianne Rosenwirth, Alfons Burkert, Gerhard Paul und Wolfgang Rosenwirth kam zusammen mit den Teams vom TV Villmar, dem TSV Grünwinkel und dem TV Norden in die zweite Gruppe. Wie am Vortag bei den Männern ging die Mannschaft der MTG ohne Punktverlust als Gruppensieger hervor. Im anschließenden Halbfinale musste wiederum wie bei den Männern gegen den TSV

Weiter auf Seite 26

Veitsbronn angetreten werden. Die von Anfang an voll konzentrierten MTGler konnten in zwei Sätzen mit 25:22 und 25:19 gewinnen. Das zweite Halbfinale gewann in drei Sätzen der TV Oberhausen gegen GW Hausdülmen und somit kam es wie im Vorjahr wieder zum Finale der MTG Wangen gegen den TV Oberhausen.

Druckvoll begannen die MTGler das Spiel. Sie konnten fast jeden ihrer Angriffe erfolgreich abschließen und auch aus einer erfolgreichen Abwehr heraus wurde der ein oder andere Punkt gemacht. Beim Stand von 15:10 für die MTG platzten die Träume vom Titel des Deutschen Meisters aber wie eine Seifenblase: bei einer Abwehraktion zog sich Alfons Burkert eine starke Oberschenkelzerrung zu und konnte nicht mehr spielen. Da kein Ersatzspieler zur Verfügung stand musste die MTG mit vier Spielern weiterspielen, was nach den Regeln erlaubt ist. Aber durch den fehlenden Spieler wurden die freien Räume auf dem Feld zu groß, der TV Oberhausen nutzte diese Chance und gewann diesen Satz noch mit 25:21 Punkten. Auch der zweite Satz verlief ähnlich und trotz großer Gegenwehr sowie allen Anstrengungen musste der Satz mit 25:22 Punkten verloren gegeben werden.

Ohne die Verletzung wäre der Titel des Deutschen Meisters in greifbarer Nähe gewesen, aber so reichte es auch hier nur zu einem ehrbaren zweiten Platz.

Wolfgang Rosenwirth

Nordic Walking

Wird eine selbstständige Abteilung

In der letzten Vereinsratsitzung am 14. Juni 2007 stellten die Übungsleiterinnen und die Mitglieder der Abteilung Nordic Walking den Antrag, eine selbstständige Abteilung zu werden.

Bisher gehörten die Nordic Walker zu der Abteilung Leichtathletik. Der Wunsch eine selbstständige Abteilung zu werden entstand, als die Abteilung inzwischen auf ca. 50 Mitglieder angewachsen war und bei den Nordic-Walking-Mitgliedern kein Bezug zur Wettkampfabteilung Leichtathletik bestand. Verständlicherweise war deshalb der Informationsfluss Gesamtverein/Leichtathletik/Nordic Walking nicht optimal. Außerdem mussten sich die Übungsleiterinnen und Mitglieder bereits selbst organisieren und wollen dies nun auch offiziell und eigenständig weiterführen. Die Mitglieder bestätigten den Wunsch bei einer Abteilungsumfrage mit einem einstimmigen Ergebnis. Auch die Mitglieder des Vereinsrates stimmten dem Wunsch zu und nun ist die Abteilung Nordic Walking seit Juni eine selbstständige Abteilung in der MTG. Noch vor den Sommerferien werden in einer Abteilungsversammlung Abteilungsleiter und Kassier gewählt. An dieser Stelle möchten wir alle Mitglieder der MTG auf die vom Sportverband organisierte Nordic-Walking-Sternwanderung hinweisen. Unter dem Motto „Wangen bewegt sich“ werden sich am 30. Septem-



ber 2007 aus allen Ortschaften rund um Wangen Walker auf Wangen zubewegen. Alle Strecken werden ca. 10 km lang sein (von der Sportinsel aus wird sowohl eine 10 km als auch eine 5 km lange Strecke angeboten). Gestartet wird überall zur gleichen Zeit, so dass alle ungefähr gleichzeitig in Wangen auf dem Marktplatz eintreffen werden. Dort wird ab 14 Uhr ein Unterhaltungsprogramm mit Bewirtung und Verlosung angeboten. So dürfen sich die Teilnehmer nach dem sportlichen Ereignis auch auf das gesellige Beisammensein freuen.

Eine Voranmeldung für den

Sternmarsch ist nicht nötig. Wer mitwalken will, kommt einfach zu den Treffpunkten, die im Detail noch rechtzeitig bekannt gegeben werden. Je Teilnehmer wird eine Teilnahmegebühr von einem Euro erhoben, die für die Sportjugend der Stadt verwendet werden soll. Wir hoffen auf eine hohe MTG Beteiligung. Im Vorfeld werden verschiedene Vorträge und ein Nordic-Walking-Schnupperkurs für alle Alters- und Leistungsgruppen im Allgäu-Stadion angeboten.

(Detailliertes Programm auf Seite 29)

Ulla Fischer

MEN & WOMEN SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



Die 1. Frauenmannschaft der MTG

Württembergliga 2007/2008

Die 1. Frauenmannschaft der MTG Wangen spielt in der kommenden Saison 2007/2008 wieder in der Württembergliga-Süd.

Die Damen der MTG Wangen beendeten die letzte Saison auf dem 10. Platz, was zu diesem Zeitpunkt den Abstieg bedeutete. Bis kurz vor Start der Vorbereitung auf die bevorstehende Saison gingen die Verantwortlichen der MTG davon aus, dass es im nächsten Jahr für die Damen in der Landesliga um Punkte gehen wird.

Doch Mitte Mai wurde das Unmögliche wahr: Die 1. Frauenmannschaft der MTG Wangen war nicht abgestiegen.

Der SC Korb verzichtete freiwillig auf den Aufstieg in die Württembergliga und der TSV Alemannia Zähringen trat, aufgrund von Spielermangel, den Gang in die Südbadenliga an. Deshalb musste der württembergische Vertreter aus Ludwigsfeld aus der Baden-Württemberg Oberliga nicht absteigen und die MTG Wangen blieb glücklicherweise in der Württembergliga.

Die Gegner der MTG Wangen in der kommenden Saison sind damit im Wangener Lager zum größten Teil bekannt. Wie bereits im vergangenen Jahr spielen in der Württembergliga der Vorjahresmeister SG Schorndorf, die TG Biberach, der FC Burlafingen, der TV Stetten, der TV Nellingen 2, der TSV Heiningen, der TV Weingarten, die



Kader 2007/2008

Obere Reihe v.l.n.r.: Evelyn Sachs, Veronika Zoller, Kathrin Kurz, Daniela Porombka, Sabrina Gruber, Maike Staudacher, Lilian Wachter und Jennifer Kübler.

Untere Reihe v.l.n.r.: Trainer Florian Staudacher, Ruth Spieler, Nadine Kopf, Michaela Fricker, Jenny Vogt, Melanie Wegele.

Es fehlen: Silvia Jocham, Tina Feser, Marlene Ambs und Lisa Schneider.

HSG Deizisau-Denkendorf und die TSG Giengen.

Neu in die Liga gekommen sind der SSV Hohenacker & die SG Ebersbach/ Bünzwangen. Der SSV Hohenacker kommt aus der Württembergliga-Nord, dort erreichten sie den 3. Platz. Die SG Ebersbach/ Bünzwangen stieg als Tabellenerster aus der Landesligastaffel 4 souverän in die Württembergliga auf.

An dieser Konstellation ist zu erkennen, dass die Württembergliga in der nächsten Saison sehr

ausgeglichen sein wird, wobei die SG Schorndorf, die TG Biberach und der TV Nellingen 2 zu favorisieren sind.

Bei der MTG ist man auf die kommende Saison gespannt, denn es gab große personelle Veränderungen im Vergleich zum letztjährigen Kader. Die Frauen der MTG Wangen hatten bereits in der Rückrunde 2006/2007 mit Anette Geyer und Petra di Nolfi zwei Abgänge zu verbuchen. Zum Saisonende erklärten weitere drei wichtige

erfahrene Spielerinnen – Birgit Härle, Kathrin Hänsler und Torhüterin Petra Putzlacher – ihren Rücktritt.

Die Verantwortlichen der MTG versuchten daraufhin so schnell wie möglich Ersatz zu finden, um diese Abgänge zu kompensieren und waren schließlich erfolgreich.

Vom TSB Ravensburg wurde die 18-jährige Daniela Porombka für den Rückraum und die

Weiter auf Seite 29

Florian Staudacher hat vor knapp einem Jahr die Erste Frauenmannschaft von Andreas Weidmann übernommen. Warum Florian mit den Frauen nach einem verkorksten Saisonstart den Klassenerhalt doch noch abwenden konnte und wie er sich und seine Mannschaft in der kommenden Saison sieht... Zu diesen Themen hat die Redaktion ihm ein paar Fragen gestellt, da auch die Erste Frauenmannschaft in der Württembergliga um Punkte kämpft und nicht immer nur die Herren im Vordergrund stehen sollen!

Florian, seit wann bist du Trainer der ersten Frauenmannschaft, wie kam es dazu und was hast du dir für die Zeit als Trainer damals vorgenommen?

Ich bin seit Oktober 2006 Trainer der Frauenmannschaft. Ich laborierte zu dieser Zeit gerade an einer Verletzung, so dass ich selbst nicht mehr aktiv am Handballspiel teilnehmen konnte. Als der damalige Trainer Andreas Weidmann nach 5 Spieltagen das Handtuch warf und seinen Rücktritt erklärte. Damals war es eine sehr spontane Entscheidung, die mich in den Posten des Frauentrainers hob. Eigentlich wollte ich nur ein paar Trainingseinheiten leiten und dann selbst wieder ins Training einsteigen. Aus den geplanten Einheiten wurde dann immer mehr und schließlich die ganze Saison, da ich sehr viel Spaß an dieser Aufgabe hatte und auch vom Team sehr gut aufgenommen und respektiert wurde.

Wie ist die vergangene Saison gelaufen, welchen Platz habt ihr belegt und hast du deine

gesteckten Ziele erreicht?

Die letztjährige Saison ist insgesamt betrachtet sehr ungünstlich gelaufen. Wir mussten sehr viele knappe Niederlagen einstecken. Viele davon verloren wir mit nur einem Tor Unterschied. Am Ende mussten wir uns mit dem 10. Tabellenplatz zufrieden geben und standen als Absteiger fest. Doch dann kam alles anders (siehe nebenstehender Bericht) und wir konnten die Klasse halten.

Im nebenstehenden Bericht ist wie gesagt die Rede vom „glücklichen Klassenerhalt“. Nachdem dieser in der letzten Saison glücklich abgewendet werden konnte, was hast du dir für die kommende für Ziele gesteckt und wie wirst du diese mit deiner Mannschaft verwirklichen können?

Ich persönlich habe mir das Ziel gesetzt, der Mannschaft wieder Spaß am Handball zu vermitteln und aus den vielen jungen und zum Teil auch neuen Spielerinnen eine Einheit zu formen. Natürlich wollen wir in der kommenden Saison nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben und uns von den hinteren Rängen fern halten, da wir gesehen haben wie nervenzehrend dies sein kann. Außerdem ist es unglaublich schwer, aus dieser Zone wieder herauszukommen, wenn man einmal drin steckt.

Nach dem Abgang von 5 Leistungsträgerinnen steht dein Team vor dem kompletten Neuaufbau. Wie meisterst du diesen und gibt es irgendwelche Neuverpflichtungen oder wirst du die fehlenden Positionen

mit Jugendspielerinnen füllen können?

Mit Daniela Porombka vom TSB Ravensburg und Tina Feser vom HCL Vogt haben wir zwei junge Neuzugänge für den Rückraum verpflichtet. Außerdem werden A-Jugendspielerinnen bei Bedarf die Mannschaft vertreten.

Die Vorbereitung hat bei euch sogar schon einige Zeit früher begonnen als bei den Herren! Wie hast du diese Zeit verplant und warum habt ihr so früh angefangen? Gibt es interessante Nebenaktionen oder wirst du deine Mädels mit Handball auf dem Laufenden halten?

Wie du bereits erwähnt hast, gab es vor dieser Saison einen großen Umbruch innerhalb der Mannschaft, deshalb habe ich die Vorbereitung so früh gestartet, da ich ein komplett neues Team aufbauen muss und so mehr Zeit zur Eingliederung der neuen Spielerinnen nutzen kann. Die Mannschaft muss sich erst noch finden. Und gerade dies braucht seine Zeit.

Natürlich steht nicht nur Handball bei den Mädels auf dem Trainingsplan. Nebenaktionen wie Spinning in der Sportinsel, Step-Aerobic, Kick-Box-Schnuppertraining und Beachvolleyball stehen auf dem Plan.

In der Sportinsel tummeln sich nun auch vermehrt Damen deiner Ersten Mannschaft! Hast du dies als Pflichtteil in den Trainingsplan genommen oder ist dies Zeichen des eigenen Ehrgeizes deiner Mädels?

Nein, Einheiten in der Sportinsel habe ich nicht auf den Trainingsplan gesetzt. Jedoch kam unter anderem auch von mir der Vorschlag, diese Institution zu nutzen. Die Spielerinnen haben dies zum Großteil angenommen, was sicherlich auch ihren eigenen Ehrgeiz zeigt.

Wird die Zweite Frauenmannschaft mit dir kooperieren oder ist diese eine eigenständige Mannschaft ohne Ambitionen auf dein Team?

Die Zweite Mannschaft ist ein eigenständiges Team, da hier hauptsächlich die Spielerinnen, die bei uns aufgehört haben, spielen werden. Aber natürlich hat prinzipiell jede Spielerin der MTG die Chance, sich in der Vorbereitung einzubringen und sich in die Erste Mannschaft zu spielen.

Abschließend noch die Frage nach deiner eigenen Karriere. Mit deinem Engagement bei den Frauen musst du selbst das Training bei der 1B vernachlässigen. Wirst du dieser treu bleiben oder hast du deine eigene Handballkarriere an den Nagel gehängt?

Natürlich werde ich dem Team 1B treu bleiben, aber da wir mit den Frauen parallel trainieren, ist es mir nicht mehr möglich selbst dem Training beizuwohnen. Außerdem bin ich noch Schiedsrichter und pfeife in der Österreichischen Bundesliga, weshalb ich nur noch sporadisch in der 1B spielen werde.

Simon Jäck

Linksaußen Position verpflichtet. Vom HCL Vogt wechselte die vielseitig einsetzbare Rückraumspielerin Tina Feser (20) zur MTG Wangen.

Daniela Porombka spielte seit Ihrer Kindheit beim TSB Ravensburg, Tina Feser spielte bis zur A-Jugend beim HCL Vogt, wechselte dann für ein Jahr zum TV Weingarten und kehrte vor zwei Jahren zu ihrem Heimatverein zurück. Beide suchen nun bei der MTG Wangen in der Württembergliga eine neue Herausforderung.

Des Weiteren sind die beiden ehemaligen A-Jugendlichen Melanie Wegele und Lili-an Wachter jetzt fest im Kader der 1. Frauenmannschaft und die jüngeren Spielerinnen aus der A-Jugend Veronika Zoller, Evelyn Sachs, Marlene Ambs, Ruth Spieler und Torhüterin Lisa Schneider zählen zum erweiterten Kader und werden die Frauen bei Bedarf unterstützen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich diese junge Mannschaft (Altersdurchschnitt 20,3 Jahre) in der Württembergliga behaupten kann. Der Grundstein für einen möglichst erfolgreichen Saisonverlauf wird derzeit in der Vorbereitung gelegt, die bereits am 22. Mai 2007 startete.

Trainer Florian Staudacher wird hier besonderes Augenmerk auf die konditionellen Grundlagen legen und versucht aus der neu formierten 1. Frauenmannschaft ein homogenes Team zu formen.

Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten, bestreitet die Mannschaft mehrere Vorbereitungsspiele, zum Teil gegen namhafte Gegner, wie den SSV Dornbirn Schoren (Österreichischer Europapokalteilnehmer

2007/2008) und den TSV St. Otmar St. Gallen (2. Platz Nationalliga A, Schweiz). Weitere Gegner sind die SG Argental, der TSZ Lindenberg, der TUS Steißlingen und der HC Lustenau.

Außerdem werden drei Turniere besucht. Der hochklas-

sig besetzte Schlosseeup in Salem, der MC Donalds Cup in Weilstetten und das Rasenturnier in Ailingen. Zum Abschluss der Vorbereitung nimmt die 1. Frauenmannschaft der MTG Wangen beim gut besetzten Vorbereitungsturnier in Langenargen teil, bevor es dann am

15.09.2007 zum ersten Saisonspiel nach Biberach geht. Aufgrund des starken Gegners ist bereits diese erste Partie, richtungweisend für den weiteren Saisonverlauf.

Jenny Vogt

30. September 2007

Wangen bewegt sich!

Nordic Walking Sternwanderung 2007



Veranstaltungen im Vorfeld:

Mittwoch, 4. Juli, 20 Uhr, Realschule Wangen

Vortrag zum Thema „Nordic Walking“ mit Buchautorin **Nicole Prell**,

Inhaberin der Nordic 4 Balance Akademie in Kempten.

Inhalte: Nordic Walking Programme, Programme für den Rücken, zum Abnehmen und zum Stressabbau. Mit der ALFA-Technik sicher Nordic Walking lernen.

Freitag, 13. Juli, 18 – 19.30 Uhr, Allgäu-Stadion

Großer Schnupperkurs für Anfänger, speziell auch für Kinder und Senioren.

Spezielles für Männer und Neues für Fortgeschrittene und Sportler.

Eigene Stöcke können mitgebracht werden, Leihstöcke stehen zur Verfügung.

Im Anschluss an den Schnupperkurs werden bis zum großen Event von den Wangener und -Dorfsportvereinen Nordic Walking Kurse angeboten.

Mittwoch, 12. September, 20 Uhr, Realschule Wangen

Vortrag zum Thema „Fit in den Sport mit richtiger Ernährung“ durch Dipl.

Ökotrophologin Bettina Maier-Schmidt vom Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben mit anschließender Diskussionsrunde.

Mittwoch, 19. September, 20 Uhr, Realschule Wangen

Vortrag zum Thema „Leistung im Freizeit- und Breitensport – Chancen und

Gefahren“ durch Sportärztin Frau Dr. Reinhuber mit anschließender Diskussionsrunde.

Der Sportverband Wangen lädt alle Interessierten herzlich und zahlreich ein zu „Wangen bewegt sich!“ in Wangen – einer bewegenden Stadt.

Alle hier aufgeführten Veranstaltungen sind kostenlos, weitere Infos finden Sie unter www.wangen.de.

Volleyball

MTG Mixed-Turnier Volleyball - LBS-Beach-Cup auf der Argeninsel

Am 25. März fand wieder das alljährliche Mixed-Turnier der Volleyballabteilung statt. Nach sehr kurzfristiger Ausschreibung hatten sich bis zum vorhergehenden Sonntag nur 6 Mannschaften angemeldet und wir waren schon drauf und dran abzusagen, doch dann die Überraschung – bis Mittwoch waren es dann zwölf Mannschaften und wir waren ausgebucht!

Nach einer verletzungsbedingten Absage starteten wir dann am Sonntag um 10.00 Uhr mit elf gemeldeten Mannschaften und einer immer wieder neu zusammengemischten Mannschaft „Jeder darf“ in der Ebnethalle auf drei Feldern. Jede Mannschaft hatte ein hartes Pensum zu absolvieren, denn mit Vorrunde in zwei Gruppen á 6 Mannschaften und dann „Jeder gegen Jeden“, Zwischenrunde und Platzierungsspiel hatte jede Mannschaft am Ende neun Spiele in den Knochen. Ein hartes



Die Halle war voll

Duell im Endspiel lieferten sich dann die „Hopfenschüttler“ (Tettngang) gegen die „Doppelherzbuam“ (Lindau/Wangen). Am Ende hatten die „Hopfenschüttler“ dann die Nase vorn und gewannen mit 2:0 in Sätzen. Aber auch auf den anderen Plätzen ging es knapp zur Sache. Doch bei allem Ehrgeiz waren alle Spiele fair und es wurde mit viel Spaß gespielt. Pünktlich um 17.00 Uhr war dann Schluß und nach der Siegerehrung saßen die meisten noch eine Weile im Foyer der Halle bei Speis und

Trank gemütlich zusammen. Bis auf kleine Zipperlein ging der Turniertag ohne Verletzungen zu Ende und alle Mannschaften freuen sich auf das Turnier im nächsten Jahr.

Michaela Spies

LBS-Beach-Cup

Am 23. und 24. Juni fand zum ersten mal der LBS-Beach-Cup des VLW auf der Argeninsel statt. Ausrichter war die Volleyballabteilung der MTG Wangen. Das B-Turnier der Herren startete am Samstag mit 12 Teams. Das A-Jugend Turnier weiblich fand am Sonntag mit nur drei Mannschaften statt.

Auch zwei Teams von der MTG spielten um Punkte, Florian Haas und Mario Nachbar, die an Platz eins gesetzt waren und Simon Linse mit seinem Partner Benedikt Briegel. Gleich im ersten Spiel hatten beide Teams zu kämpfen. Haas/Nachbar konnten mit einem Sieg das Feld verlassen, während sich Linse/Briegel mit einer knappen Niederlage abfinden mussten. Trotz

der Niederlage erspielten sie sich den siebten Platz. Im Halbfinale standen sich die Fellbacher Reichl/Racky und Haas/Nachbar gegenüber. Die MTG'ler hatten ihren Gegner jeder Zeit im Griff und erreichten das Finale. Hier standen sich die beiden stärksten Teams gegenüber. Die Brüder Kilian und Robert Fink aus Leutkirch zeigten ein tolles Spiel, viel Einsatz und Überblick. Florian Haas und Mario Nachbar hielten gut dagegen, aber in den entscheidenden Situationen fehlte es an Glück und Genauigkeit um die Lücken konsequent auszunützen. In zwei spannenden Sätzen gelang den Gästen aus Leutkirch der Turniersieg.

Die Mädels der A-Jugend spielten am Sonntag. Die drei Teams Fischer/Lehle aus Friedrichshafen, Frühschütz/Notz aus Gebratzhofen und die Mannschaft der MTG Zirnsak/Haas. Zunächst spielte jeder gegen jeden. Um den Finaleinzug spielte dann die zweitplatzierte MTG gegen die dritten des SV Gebratzhofen. Mit einer tollen Leistung sicherten sich Nadine Zirnsak und Katja Haas den Sieg. Im Finale verloren die MTG Mädels den ersten Satz gegen die dominierende Mannschaft Fischer/Lehle, die bisher ein Spiel weniger zu bestreiten hatten, und lagen im zweiten Satz zurück. Durch viel Einsatz und die bessere Kondition konnten die Wangener ausgleichen und den Entscheidungssatz und das Turnier gewinnen.

Bärbel Häring



Aufschlag - der erste Angriff

Handball - Männer

Im Mannschaftsurlaub am Roten Meer

Am 4. Juni diesen Jahres war es wieder so weit und die 1. Männermannschaft, die sich durch viele harte Spiele in der vergangenen Saison kämpfen musste, ging in den verdienten einwöchigen Erholungsurlaub.

Traditionell traf man sich in den frühen Morgenstunden im Fidelisbäck, um den Urlaub gemütlich einzuleiten und anschließend nach München zum Flughafen zu fahren. Von dort aus trieb es den kompletten 14 Mann-Kader nach Hurgada (Ägypten) ans Rote Meer. Nachdem die gebuchten Suiten eines tollen 4-Sterne-All-inclusive-Hotels bezogen worden sind, wagten die ersten bei Temperaturen um die 40° C einen Sprung ins Rote Meer. Bei einem großen Buffet konnte man sich in der folgenden Woche nach den zahlreichen anstrengenden sportlichen Aktivitäten immer sehr gut stärken, um dann wieder mit voller Kraft in den Abend zu starten. Für den einen oder anderen, der sich zum



Die Mannschaft zum letzten Mal in dieser Konstellation

Abendessen extra aus dem Bett quälen musste, war es der perfekte Anfang des „Tages“. Eines der Highlights dieser Woche war auf jeden Fall die dreistündige Quad-Tour durch die Sahara. Hier gaben alle Spieler auf ihren Maschinen bis zum Anschlag Gas, lieferten sich ein heißes Rennen und heizten mit 70 km/



Durch die Wüste

h über die Dünen der endlosen Wüste. So manchem gelang es sogar, aufgrund zu guten Schlafes in der vorherigen Nacht den Rest der Gruppe zu verlieren und sich alleine auf den Rückweg zu machen. Ein weiterer Höhepunkt war eine eintägige Schnorcheltour. Hier hatte man die Möglichkeit an drei verschiedenen Orten die ganze Schönheit des Roten Meers zu erleben und direkt durch große bunte Fischschwärme zu schwimmen. Als größtes Tier konnte man hier eine 1,5 m lange Muräne bewundern, die sich unter den mutigen Handballern hindurchschlängelte. Ein paar weitere Abendteuersuchende entschieden sich zu einem eintägigen Tauchkurs angeführt durch den taucherfahrenen Oldie Christian Wild. Nach kurzen Theorieeinheiten und ersten Einführungs-

übungen, bei denen schon mal die ein oder andere Panikattacke auftreten konnte ging es dann mit der Sauerstoffflasche in die Tiefe und lobenswerter Weise hatte jeder die halbstündige Tauchexkursion auf zwölf Meter Tiefe heil überstanden und war danach begeistert von dem Erlebten.

Alles in allem war es auch dieses Jahr wieder ein perfekter Abschluss der Saison und vor allem ein toller Ausklang einer tollen Mannschaft, die es so leider in der Zukunft nicht mehr geben wird, da sich ja mehrere Spieler aus der erste Mannschaft verabschiedeten.

Ein Dankeschön gilt vor allem noch den Spielerinnen der Frauenmannschaften, die sich bereit erklärten, den Flughafentransfer für ihre männlichen Kollegen zu übernehmen.

Stefan Rosenwirth



Wieder aufgetaucht

Eishockey

Wie war das noch mal...

„Nur eine optimale Saisonvorbereitung sichert den Erfolg“.

OK, dann müsste die kommende Eishockey-Saison für unsere Jungs ein voller Erfolg werden.

Denn montags, mittwochs und samstags trainiert Wangens Eishockey-Hoffnung derzeit, zwar nicht alle Spieler regelmäßig und mit dem wünschenswerten Einsatz, aber in der kommenden Saison wollen sie es dennoch wissen. Denn es geht ab November gegen bayerische Mannschaften! Bayerische Mannschaften? Ja, richtig gelesen, Wangens Eishockeyspieler werden in der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft mit Lindenberg eingehen und somit wird es für einige Wangener Eishockeyspieler zum ersten Mal in Füssen, Pfronten, Kaufbeuren usw. deutlich gröber als bisher zur Sache gehen. Eine völlig neue Situation für unsere jungen Spieler! Gegen Nachwuchsmannschaften uralter bayerischer Traditionsvereine wollen sie antreten – mit allen Chancen, Risiken und Erwartungen. Regelmäßig Gymnastik, dazu Training der Ausdauerkraft, Schnelloch und Koordination sowie Taktik – zwischen diesen Eckpfeilern eines ausgewogenen Sommertrainings bewegen sich unsere 5 bis 16-jährigen Nachwuchsspieler und hoffen natürlich, dass der Trainingsfleiß dann auch ab September auf dem Eis seine Wirkung zeigt. Ab Mitte September werden wir für teures Geld (CHF 150,-/Stunde!) ein Mal in der Woche in einer



Sommertraining

Eishalle in Widnau trainieren. Wir können mit dem Eistraining unmöglich bis November warten, in Pfronten z.B. beginnt das Eistraining schon Anfang August. Alle unsere zukünftigen Gegner haben „ein Dach über dem Kopf“ und trainieren spätestens ab Anfang September auf eigenem Eis – zwei oder auch drei Mal in der Woche! Im kommenden Frühjahr werden wir Bilanz ziehen und sehen, ob die Spielgemeinschaft mit Lindenberg der richtige Schritt war.

Ebenso werden wir im kommenden Frühjahr auch wissen, ob wir Wangener Eissportler endlich ein „Dach über dem Kopf“ bekommen.

Die Geselligkeit kommt aber auch nicht zu kurz. Eine Bergwanderung in der Schweiz steht demnächst an, ebenso unser traditionelles Grillfest im Frauenholz sowie ein abteilungsinternes Fußball (Gaudi!)-Turnier.

*Dieter Henninger
Abteilungsleiter*



Sportabzeichen

ICH MACH'S - ICH HAB'S

Die Sportabzeichengruppe unter der Leitung von Michael Traub trifft sich seit Anfang Mai zu ihrem wöchentlichen Vorbereitungstraining auf das Deutsche Sportabzeichen. Treffpunkt für alle, die sich gemeinsam auf das Sportabzeichen vorbereiten wollen, ist immer dienstags ab 18:30 Uhr im Allgäu-Stadion. Bei regnerischem Wetter gehen wir eine kleine Runde laufen (dies wegen Rutschgefahr im Stadion bei Regen) je nach Lust und Laune.

Es sind auch Familien mit Kindern herzlich willkommen.

Abnahmetermine (leichtathletische Disziplinen) am Donnerstag, 5. / 12. / 19. Juli / 6. September jeweils 18:30 Uhr im Allgäu-Stadion.

Abnahmetermin (Schwimmstrecke) am Dienstag, 21. Aug. (anstelle Training) um 18:30 Uhr im Freibad Stefanshöhe mit anschließendem Einkehren.

Abnahmetermin (Radfahren 20 km) am Samstag, 1. September um 8:00 Uhr am Autohaus Arnegger (Renault).

Nähere Info bei Michael Traub unter 07522/913251 und auf der Abteilungsseite der MTG unter Leichtathletik-Sportabzeichen mit vielen Infos zur Gruppe und natürlich auch zum Sportabzeichen.

Ich lade Sie alle ganz herzlich ein.

Michael Traub

Mitarbeiter(in) für unsere Kinderbetreuung gesucht.

Wir möchten unser Angebot in der Sportinsel eventuell dauerhaft um eine Kinderbetreuung erweitern und suchen ab Mitte September für zwei Vormittage ein(e) zuverlässige(n) Mitarbeiter(in) für unser Team.

Wenn Sie Erfahrung im Umgang mit Kindern, vor allem im Alter von 1-3 Jahren haben und sich freuen, in unserem Sportinsel-Team mitzuarbeiten zu können, dann reichen Sie eine kurze Bewerbung in unserer Geschäftsstelle z.Hd. Mareike Schülting ein.

MTG Wangen e.V.
Mareike Schülting
Argeninsel 2
88239 Wangen

Wir suchen und freuen uns über SPIELZEUG-SPENDEN

Wir planen ab Herbst eine Kinderbetreuung in der Sportinsel einzurichten. Für die Ausstattung benötigen wir Spiel- und Kindersachen vor allem für 1-3jährige Kinder.

Wir freuen uns über gebrauchte Sachspenden jeder Art:

Spielzeuge Kindertische Kinderstühle
Krabbeldecke Kinderwippe
Bobbycar Laufstall ...

Die Spenden können in der MTG-Geschäftsstelle abgegeben werden.

Er & Sie Maiwanderung

Unsere Wanderung am 1. Mai fand bei allerschönstem Wetter statt.

Die Tour begann mit der Zugfahrt von Wangen nach Kißlegg. Von dort aus nahmen wir ER- und Sie'ler Kurs Richtung Heimat. Entlang der Bahnlinie gingen wir über Bärenweiler bis nach Schurtannen. Nach einem langen Waldmarsch erreichten wir unseren Grillplatz bei Kible's Hof in der Bachmühle. Dort wurde dann ausgiebig gegrillt und ausgeruht.

Über Feldwege und Wiesen spazierten wir dann über Allwinden und Wolfshaus nach Hintersaamen. Durch den angenehmen weichen Waldweg am Schluss kam die Gruppe froh-gelaunt und teilweise leicht erschöpft beim Hof Baumann an.

Mit Kaffee und Kuchen ging dann ein wunderschöner Tag zu Ende.

Ballsport Er und Sie sind ganz fantastische Sportler und auch Innen, die sich montags stets besinnen, sich nicht in den Sessel lehnen, sondern erst mal wärmen, dehnen. Danach ist ihr hehres Ziel des Balls gepflegtes Mannschaftsspiel. Ob Volley, Hand, ob Basket, Fuß- jedes Spiel ist ein Genuss. In die Jahre gekommen ist, wie wir alle, unsere geliebte Prassberghalle. Der Boden wellig, Geräte alt, gern ist auch mal die Dusche kalt. Sommerfest, Radeln und Grillen, Elsassfahrt, Hockete, Chillen- Der harte Kern ist stets dabei, auch kein Ausflug – wie einst im Mai.

Thomas Fiebig



Die Wanderer vom 1. Mai

Jedermannturnen

Übungsleiter gesucht

Die Abteilung Jedermannturnen wird ins neue Jahr ohne einen Übungsleiter gehen müssen. Unser langjähriger Übungsleiter, Herbert Henke, hat uns mit der Absicht überrascht, im neuen Jahr nur noch Mitsporttreibender zu sein. Nach 30 Jahren Übungsleiterdasein in unserer Abteilung und mit Rücksicht auf sein fortgeschrittenes Alter ist es auch legitim, diese Tätigkeit in jüngere Hände geben zu wollen.

Gesucht wird also ein Übungsleiter oder auch eine Übungsleiterin für unsere Abteilung.

Wir sind eine Truppe von zwölf Herren, fast alle im Rentenalter, die sich jeden Freitagabend in der Zeit von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Ebnetalle zu Gymnastik und Spiel trifft. Wichtig ist uns eine altersgemäße Aufwärmgymnastik und Übungen an Kleingeräten. Die zweite Hälfte des Abends gestalten wir dann mit Faustballspiel nach unseren eigenen Regeln. Wer mal bei uns reinschauen möchte ist herzlich willkommen.

Bernhard Stolberg

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Dr. Alwin Burth
Silvio Krezdorn
Petra Locher
Monika Alt
Hans-Peter Notter
Erika Bolz
Micaela Eichler-Schmidt
Ursula Rädler
Uwe Schenkemeyer
Wolfgang Hilt
Bernd Kiesewalter
Stefan Locher

60. Geburtstag

Alfred Bok
Gerlinde Sieg
Helga Fuchs
Dieter Fischer

Hannelore Drexel
Dr. Friederike Ivanovas

70. Geburtstag

Udo Koszescha
Erhard Sündermann
Paula Vey
Erwin Zeh

75. Geburtstag

Albert Stumpp
Paul Reisch
Gertrud Steinhauser
Friedrich Baiz
Doris Fischer
Brunhilde Schöllhorn
Franz Hitz

80. Geburtstag

Paula Müller
Dr. Kurt Pilgram

81. Geburtstag

Olivia Diers
Sidonie Fischer

85. Geburtstag

Heinz-Walter Rosarius

86. Geburtstag

Maria Sterk

89. Geburtstag

Rosine Feigenbaum

Für die zahlreichen Preise für unser Sommerspiel bedanken wir uns bei folgenden Sponsoren:

Schuler Modehaus
Sport Jakob
Fahrradprofis Keller
Metzgerei Blaser
Bolz Apparatebau GmbH
Edel Tank GmbH
Werbehaus Wangen
Friseursalon Kopf
Leistungsgemeinschaft Wangen
Autohaus Petrin
Stadt Wangen
Kreissparkasse Ravensburg
Sportturbine Wangen
Kürschner Mayer
Juwelier Kehrer
Stephanuswerk Isny

Rochus Apotheke
Compuart Webdesign
Fahrschule Rütten
Wachter Raumgestaltung
Cafe Walfisch
Metzgerei Joos
Reisebüro Sohler
Staufen Apotheke
Waldner Firmengruppe
Schreibwaren Scheurer
FerienTagungsHotel Isny
Richard Prexl
Bäckerei Vogel
Schuhhaus Abler
Multipower
Brillenstube Mevissen
Raab Karcher Baustoffe GmbH

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die MTG Geschäftsstelle

ist in der Zeit vom
6. August bis zum 31. August
geschlossen.

Termine

8. September
MTG Wanderung
23. September
Tag der offenen Tür der Sportinsel
16. November
Herbstfest
26. November
Vereinsrat

MEXX



Baby, Boys, Girl bis Gr. 176

S' Kinderlädele

Baby- und Kinderbekleidung

Zunftausgasse 5
88239 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 1696



Schlaf- und Rückenprobleme?



Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!



Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Waltersbühl

Herr Steidle, Verkaufsleiter
Tel. 07522-20666 • Fax 909673



Altstadt Spitalstraße

Herr Dietrich, Verkaufsleiter
Tel. 07522-21070 • Fax 8385

www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



Geschäftsstelle Hermanutz OHG

Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, G. Schneider

Schmiedstr. 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

**SV Sparkassen
Versicherung**

www.sparkassenversicherung.de

Bäckerei Vogel



Seele,
Brezel
und a Schnecke

täglich frisch vom Vogel Bäck!

Lindauer Str. 43
Waltersbühl 22



Tel. 0 75 22 - 24 23
Tel. 0 75 22 - 8 06 67



LB≡BW

LBS

SV
Versicherungen

Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – www.kreissparkasse-ravensburg.de